

ZUBA-Infoveranstaltung

Gemeinde und Kanton informieren am Montag, 14. März 2022, um 19 Uhr im Saal der Schule Gartenhof.

Seite 27

Absolute Leinenpflicht

Absolute Leinenpflicht für Hunde während der Hauptsetz- und Brutzeit im Allschwiler Wald.

Seite 27

Sprachtreffen

Am 18. März starten in Allschwil Sprach- und Begegnungstreffen für Frauen mit geringen Deutschkenntnissen.

Seiten 32/33



Gemeinde-Nachrichten

Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 4. März 2022 – Nr. 9



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Grossauflage

Zweite Ausgabe der FasnachtArt

Vom Schutzigigen Donnerstag bis zum Aschermittwoch präsentierten die Fasnächtler wie schon im letzten Jahr ihre fasnächtlichen Installationen. Von der Wegmatten bis ins Dorf waren rund 18 Beiträge zu besichtigen. **Seiten 3 bis 7**

Feuer und Laternen zum Anfang

Am Abend des Schmutzigen Donnerstags trafen sich die Allschwilerinnen und Allschwiler zum Fasnachtsfuer auf der Läubern. Am Sonntag piffen und trommelten die Cliques dann am Morgeschträich die Fasnacht ein und präsentierten ihre Laternen. **Seite 9**

Gross und Klein stürzten sich ins Fasnachts-Gwimmel



Am Sonntagnachmittag war endlich wieder Fasnacht im Dorf! Das Fasnachts-Gwimmel, das coronabedingt den Umzug ersetzte, zog bei Prachtwetter viel Publikum und zahlreiche Aktive an. Mit dem Wegfall der grossen Wagen standen für einmal die Schissdräggzүүgli im Mittelpunkt. Foto Bernadette Schoeffel **Seiten 16 bis 19**

Altersmedizin und Rehabilitation



Einzelzimmer für Alle

neu auch in Basel

adullam Spital

Post CH AG

AZA 4123 Allschwil





Pico
--- Pizza Hot ---

ALLSCHWIL
Telefon 0800 01 01 02

**Highway Line Dancers
Basel und Muttenz**

**Gratis schnuppern am
21. und 23. März!**

Daten Anfängerkurse:
Basel: 11 x Montag, 18.45–19.45 Uhr,
 21. März bis 30. Mai, Unt. Rheinweg 168
Muttenz: 11 x Mittwoch, 19–20 Uhr,
 23. März bis 25. Mai, Farnsburgerstr. 8
 Preis: CHF 180.–

Anmeldung bei Lynn: +33 788 34 72 68
 lynn.duerler@bluewin.ch
 facebook.com/highwaylinedancers

PUTZFRAU

1x Woche, 3 Stunden, gesucht!
 Für Fensterreinigung und Staubsaugen.
 Nähe Lindenplatz
 Tel. 061 482 23 52



**Joggen mit Spass
Einsteigerkurs**

15 Wochen Kurs für Einsteiger
 begleitet von erfahrenen
 Lauftrainern der Laufbewegung-BL.

Start beim Allschwiler Weiher
 in Allschwil
**Dienstag, 15. März 2022,
 18.45 Uhr**

Kosten: CHF 80.– (Der Betrag ist
 erst ab der zweiten Trainingswoche
 geschuldet.) Sichere Dir noch heute
 einen Platz, denn die Teilnehmerzahl
 ist limitiert!

Anmeldung und Info über:
 www.laufbewegung-bl.ch/

Kein
 Inserat
 ist
 uns
 zu
 klein



**Bäume
schneiden:**
 Viva Gartenbau
 061 302 99 02
 Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
 www.viva-gartenbau.ch

**Angebot
der Woche**

	€	CHF
Kalbspätzli vom Nüssli	kg 24.95	27.42
Kalbsbraten vom Hals	kg 15.65	17.20
Beinschinken	kg 12.95	14.23
Brillat-Savarin-Käse	kg 13.65	15.00
P'tit Basque 34% FG	kg 22.35	24.56
Riesling Réserve 2016 Cave de Turckheim	75 cl 4.94	4.99
Côtes du Rhône Rouge 2019 Cuvée Personnelle	75 cl 5.79	6.36
Escudo Rojo 2012 Baron Philippe De Rothschild	75 cl 9.88	10.86
Crémant d'Alsace Les Année Folles Cave du Roi Dagobert	75 cl 8.29	9.11

**FREUND HEGENHEIM
ELSASS
TEL. 0033 389 69 09 09**

Nutzen Sie das www.energieberatung.jetzt Impulsprogramm und melden sich für eine neutrale und kostenlose Beratung an. Damit Sie beim Ersatz ihrer Öl-/Gasheizung vorbereitet sind.

061 311 53 26

Seit 1978!

U. Baumann AG
Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
 4104 Oberwil
 Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
 Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr
 Sa 9.00 – 12.00 Uhr
 baumannoberwil.ch

Filiale Breitenbach
 Passwangstrasse 3
 4226 Breitenbach
 Tel. 061 783 72 72

**Ihre Traumküche -
unsere Dienstleistungen**

- ✓ Kompetente Beratung sowie Inspiration in unserer Küchenausstellung
- ✓ Top Qualität von A-Z Alles aus einer Hand von der Planung bis zur Montage
- ✓ Hochwertige Produkte und Dienstleistungen zu fairen Preisen
- ✓ 3D-Visualisierung Ihrer Traumküche

**Die mit
de roote
Auto!**

Reparatur,
 Beratung & Verkauf,
 Lieferung & Montage
 sowie Service
 aller Apparate



Fasnacht

Auf Rundgang durch die zweite Schwellemer FasnachtArt

Text: Andrea Schäfer
Fotos: Bernadette Schoeffel

Wie schon im letzten Jahr kam Allschwil vom Schmutzigen Donnerstag bis am Aschermittwoch erneut in den Genuss einer fasnächtlichen Kunstausstellung. Die FasnachtArt erstreckte sich von der Wegmatten bis ins Dorfzentrum und umfasste 18 teilnehmende Formationen. Das AWB nimmt Sie mit auf einen Rundgang.

Auf der Wegmatten gibts gleich mehrere Werke zu begutachten. Sehr imposant kommt das Objekt der **Wildviertel-Clique** (WVC) daher. Unter dem Motto «50 Joor leers Schtrau drösche» greift die Clique das diesjährige 50-Jahr-Jubiläum des Einwohnerrats auf und konstruierte ein mehrere Meter hohes Mobilé mit Porträts der aktuellen Einwohnerräte. Die WVC stellt dem Rat kein gutes Zeugnis aus und hält fest:

*«Mir chömmme zum Schluss
und dien regischtriere,
Dä Root duet am Volgg verby bolitisiere.
Drum häisst unseri Antwort,
si chunnt noonig z spoot:
Adie Allschwiler Ywohnerroot.»*



Gleich nebenan zeigen die **Lindebaum Pirate** eine Replika der neuen Sekundarschul-Turnhalle, die im letzten Sommer wegen Platznot am Standort der abgerissenen Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse errichtet wurde. Für die bauliche Leistung setzen sie den Kanton auf den «Schwellemer Architekto-Troon». Zum fensterlosen Provisorium meinen die Piraten:



*«Damit käini Gängschter durch d Fänschter ine chöme,
het me beschlosse, das Gäld isch eh scho verschosse
Fänschter sin käi notwändigds Übel, also ab dermit in Kübel.»*



Als Erinnerung an den diesjährigen Dreikönigsanlass, der coronabedingt im Freien stattfand, konstruierten die **Privilegierten Schwellemer** eine überdimensionale Dreikönigskrone. Auf ihrem Zeedel macht die Clique jedoch eine «Tour d'Allschwil», bei der sie zu verschiedenen Bauprojekten Stellung nimmt. Von den Alterswohnungen im Winzerpark, die an jüngere Semester vermietet wurde, über den Masterplan Binningerstrasse inklusive Tramverlängerung bis hin zum Bachgraben-Bauboom. Die Privilegierten halten sich mit der Kritik nicht zurück, so zum Beispiel bei der geplanten Wendeschleife des 8er-Trams beim Schulhaus Gartenhof:

*«Dr Tram-Wändekräs söll uf dr Pauseplatz vom Schuelhus Gartehof,
mir froge uns do drbi scho, sin die Planer eigentlich doof?
E Tram lo wände bi dr Primarschuel, wo Kinder schpile,
umerenne, schutte und au d Realität e bitz us de Auge verliere.»*

Zum Bachgraben meinen die Privilegierten, dass es Zeit wäre für eine Namensänderung angesichts des neuen Alba-Gebäudes:

*«Dr Ablick vom Wolkekratzer isch beschtends vertraut,
sins doch die gliche Architekto, wo bereits d Acteliongebäude hän erbaut.
Mir Privilegierte fordere drum – jä, mir dien Farb bekenne:
dr Hegeheimermattweg sött me
in Herzog & De Meuron-Allee umbenenne!»*



Lindebaum Pirate

Der Art-Beitrag *der Rue du Boeuf-Rueche* besteht gleich aus drei Exponaten – mit dem Sujet «Ob FasnachtArt oder Skulpturäpfad – als Wägwyser sind mir parat». Einerseits eine giftgrüne Gestalt, die an die chemische Verschmutzung bei der Deponie Roemisch mahnt andererseits eine Engelsskulptur, die an den in letzter Minute abgesagten Ängelmarkt erinnert und drittens ein Gummitwist-Werk als Symbol für das Gratisfitnessangebot Allschwil bewegt, das jeweils im Sommer auf der Wegmatten stattfindet.



Rue du Boeuf-Rueche



Suurchrutstamper

Wie sehr sie sich nach Fasnacht sehnten, zeigen die *Suurchrutstamper* mit eine Konfettiuhr unter dem Sujet «S isch Zyt, s goot zwyt» und halten fest:

«Scho lang ooni, s isch langsam guet, s juckt mi wider mis Fasnachtsbluet!»

Etwas Abseits der Wegmatte, vor dem Feuerwehrmagazin, erstellten die *Quellemer* einen Box-Ring inklusive Frosch mit blauem Auge und schreiben auf ihrem Zeedel:

«Z Allschwil will me nit debäime ruhig kusche wie immer dien mir offe unseri Schlegg ustusche.»

Dabei nennen sie aus ihrer Sicht positive Beispiele wie Konflikte um die Wegmatte oder die Villa Guggenheim, die sich letztlich zum Guten wendeten, aber auch eher negative Beispiele. So etwa Gemeinderat Christoph Morats Angriff aufs Gemeindepräsidium 2020 und seine letztjährige Kritik an der Auftragsvergabe der Bürgergemeinde beim Bauprojekt auf dem Sturzeneggerareal:

«Die Kampfwahl isch für ihn in d Hose gange, so het er halt mit dr Bürgergmäind e Stritt agfange. Do het sich aber dr Butz Schaggi nit lang lo bitte, Wär sin mer denn, au ich cha stritte.

Die bäide hän sichs nit lo nää und hän sich sälte schön uff d Chappe gää.»

Auch Gemeindepräsidentin Nicole Nüsslis Auftritt in einem SRF-Beitrag zum Allschwiler Bachgrabengebiet sahen die *Quellemer* als wenig geglückt:

«Was si über Allschwil unsselost isch schitter, das schtoost uns allne uff, ganz bitter. Si bruche schints gar käini Ywooner mee, aber Firmä, wo unseri Schtüüre zahle, umso mee.»



Quellemer

Um dem Coronavirus möglichst bald den Garaus zumachen konstruierten die **Im Brüel Waggis** eine Impf-Bar inklusive Badewanne zur Dekontamination. Das Werk kam dann am Sonntag beim Gwimmel zum Einsatz. Dazu wurde die Bar mit verschiedensten Desinfektionsmitteln zur Einnahme ausgestattet. In der Badewanne wurde mit Räßpli gereinigt.



Nach dem Frosch bei den Quellemer gibts bei den **Robi-Runzle** auf dem Robi-Gelände ein gefürchtes Fasnachts-Ungeheuer zu sehen. Der grüne Drache spuckt nicht nur Viren, sondern stösst auch Rauch aus. Ein tapferer Ritter hält das Ungeheuer jedoch mit einer Lanze in Schach.

Nach einem kurzen kunstlosen Intermezzo in Richtung Dorf geht es weiter mit den **Mühlbach Stenzer** an der Baslerstrasse 82. Zur Feier ihres 20-Jahr-Jubiläums zeigten sie verschiedene Larven und Kostüme, mit denen sie in der Vergangenheit auftraten.



Bei der Kirche St. Peter und Paul steht die Laterne der **Schwellemer Pönggis**, mit der sie die zu wenigen ÖV-Billetautomaten entlang der Baslerstrasse aufgreifen. Ihr Zeedel beschreibt die «Weltreise» vom Groosi Roosi an den nächstgelegenen Automaten. Als sie ankommt, gibts doch kein Happy End:

*«Lang goots em Roosi aber denn doch nit guet,
wo sie seet, was für e Zeedel am Automat chläbe duet.
S Roosi verschpüürt e schtächende Schmärz,
Goot in d Chnüü und längt sich ans Härz...
«Ausser Betrieb» schoht dort, s isch wirklich woor,
«Bitte kaufen Sie das Billet im Äpp-Schtoor!»»*



Ebenfalls bei der Kirche steht das Werk von *Pinot Trois*, das ein paar Fasnächtler auf einem Weinflaschen-Velo zeigt, die in Richtung Dorf radeln. Auf ihrem Zeedel freut sich das Trio passend dazu über die stattfindende Fasnacht:

*Ändlich isch bi uns d Fasnacht wider cho,
mir chönnä im Koschdüm uf d Strossä go.
D Waggiswäge müen zwar
dehämä blibä,
derfür gits umä Dorfplatz
e lushdigs Tribä.*



Pinot Trois



Ein raffiniert konstruiertes Werk präsentieren die *Dorfplatzfäger*: Es zeigt einen Bagger, der die Fasnacht ausgräbt. Sie ist im Untergrund dank eines durchsichtigen Bodens bereits zu erkennen.

Weiter in Richtung Dorf befindet sich das Werk der *Chruutagger-Clique*: ein Chäschperli-Theater Allschwil. Als «Oberchäschper» sehen sie Gemeinderat Christoph Morat und erwähnen ebenfalls seine verlorene Kampfwahl ums Gemeindepräsidium und seinen Streit mit der Bürgergemeinde. Die Clique resumiert:

*«So zeigts doch uf, scho sit mängem Joor,
S Chäschperli-theater-Allschwil isch real und woor.
Me seet do klar, s isch e bitz z beduure,
Allschwil isch voll vo so Theaterfigure.»*



Chruutagger-Clique



68er Chepf

Die *68er Chepf* veranstalten gleich eine alternative Kunstausstellung mit verschiedenen Exponaten, die rund um den Dorfplatz aufgestellt sind. Laut eigenen Angaben «e progressive Beitrag zur künschtlerische Viilfallt und dr Usenandersetzig mit Zyt, Pespektive und Fasnacht». Darunter ist auch ein QR-Code, der zu einem Musikvideo des Songs «Vom 6 bis zum 8» von den 68er-Sängerknaben featuring RK us A. weiterführt (siehe oben). Wahrlich ein fasnächtlicher Ohrwurm.



Spaarhäfeli

Vor der Dorfkirche platzierte das *Spaarhäfeli* den personifizierten Fasnachtsgeist und hält dazu auf dem Zeedel fest:

«Mir lönn dr Fasnachtsgäischt nit schloffe,
mer wegge ihn und schtige in d Waggishose.
Drum zien mir do am Strick,
zien en uff, an sim Gnigg.
Er söll nit penne, dä gueti Maa,
denn mir wänn wieder Fasnacht ha.»

Vor dem Jägerstübli feiern die *Dorfrunzlä* ihr 20-Jahr-Jubiläum mit einer riesigen Party-Bombe. Die Konstruktion lässt dank Glasscheiben einen Blick ins Innere zu, wo vergangene Sujets der Formation zu erspähen sind.



Gränzwaggis

Die *Gränzwaggis* stellten ihre Laterne an der Neuweilerstrasse aus. Auf einem am Gartenzaun befestigten Zeedel greifen sie die durch die ehemalige Chemiedeponie Roemisloch ausgelöste Verschmutzung der Nachbargewässer auf. Dazu schreiben sie:

«Mir Gränzwaggis hän vor drey Joor scho vo däm Skandal miesse brichte,
in dr Hoffnig unseri Politiker chönnte drgege öpis usrichte,
doch leider isches so bis hüt,
passiert isch gege die Verschmutzig rän gar nüt!



Herregässler

Die *Herregässler* setzen wie im letzten Jahr Fasnachtsfiguren auf einem Balkon an der Schönenbuchstrasse in Szene. Auf ihrem Zeedel gehen sie zuerst auf die vielen Baustellen und bevorstehende Bauprojekte ein, winden dann aber dem Allschwiler Werkhof ein Kränzchen:

«Dir puzzet und machet, dass es immer schön sauber isch,
Dass du shtolz chasch sage, vo wo du bisch.
Dir gänd euch so Mie mitem Bepflanze und Begriene,
So tolli Schlümpf, schöni Hüüsl, Schpinne und Töff us Holz seet me also niene.»

Mit 18 Teilnehmenden ist der diesjährige Art-Spaziergang etwas schneller zu absolvieren als im letzten Jahr. Damals waren es 28 Teilnehmende. Dies ist jedoch wenig überraschend, da heuer im Vergleich zu 2021 wieder viele Fasnachtsanlässe stattfinden konnten. Allen voran das Fasnachts-Gwimmel, das den Umzug vom Sonntag coronabedingt ersetzte. Mehr dazu finden Sie auf den Seiten 16 bis 19.

Mehr Fasnacht im AWB

AWB. Mehr zu den Schnitzelbängg und der Fasnachtsbeerdigung lesen Sie im Allschwiler Wochenblatt vom 11. März.



reinhardt

Unter dem Dach des Friedrich Reinhardt Verlags erscheinen verschiedene Lokalzeitungen für die Region Basel. Dazu gehören der Birsigtal-Bote (BiBo), die Riehener Zeitung, das Allschwiler Wochenblatt, der Birsfelder Anzeiger und der Muttenzer & Prattler Anzeiger.

Für unseren Verlag suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Praktikant/in 100% befristet für ein Jahr

- Idealerweise verfügen Sie bereits über eine abgeschlossene Ausbildung und sind in der Region verankert. Sie schreiben gerne, sind neugierig, kontaktfreudig, zuverlässig und interessieren sich für den Journalistenberuf.
- Auf unserer Lokalzeitungsredaktion lernen Sie die verschiedenen Facetten des Lokaljournalismus kennen. Sie lernen, wie eine Zeitung produziert wird, redigieren eingesandte Texte, recherchieren zu lokalen Themen, besuchen Veranstaltungen und berichten auch in Wort und Bild darüber.
- Sie können so auf der fachlichen und auch menschlichen Seite wertvolle Erfahrungen sammeln und sich entsprechende Kompetenzen aneignen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an bewerbung@reinhardt.ch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdüsühli gerne zur Verfügung.

Friedrich Reinhardt AG
Stephan Rüdüsühli
Rheinsprung 1, Postfach 1427, 4001 Basel
bewerbung@reinhardt.ch
www.reinhardt.ch



**TOTAL
AUSVERKAUF**

Danke

Für Ihre Treue & Zusammenarbeit.

Ab **01.04.2022** ziehen wir nach **Wettingen-AG** um.

Wir freuen uns Sie wieder Begrüssen zu dürfen an der **Landstrasse 77**
5430 Wettingen AG

Wir sind online 7/24 für Sie da
www.eleganceschmuck.ch

**“ALS DANKESCHÖN PROFITIEREN
SIE BIS ZU -70% RABATT”**



Elegance Uhren und Schmuck GmbH
Spitzwaldstrasse 215
4123 Allschwil
Telefon 061 556 22 99

Massimo Di Cianni
Pollice Verde Gärtner
Obstbaumschnitt, Baumschnitt, Rosenschnitt und Winterdienst (Schneeschaukeln und salzen) für Privatkunden.
Tel. 076 650 45 59
Mail: massimodicianni490@gmail.com

Annahmeschluss für Ihre redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr

Ferienhaus am Lago Maggiore

Grosses Ferienhaus im Tessin für 4–6 Personen, 2 Schlafzimmer, Garten mit Steinpergola, Balkon mit Seesicht.
Einliegerwohnung kann dazu gemietet werden.

Preis und Fotos auf Anfrage, Tel. 079 238 28 01

Kaufe

alte Nähmaschinen, Fotoapparate, Ferngläser, Röhrenradios sowie antike Möbel. Kunsthandel ADAM
Hammerstrasse 56, 4057 Basel
Tel. 061 511 81 77 od. 076 814 77 90



Ich bin umsorgt und sicher daheim.



Home Instead betreut Senioren individuell und zuverlässig zuhause, von wenigen bis 24 Stunden. Wir sind schweizweit führend und von Krankenkassen anerkannt. Gerne beraten wir Sie kostenlos.



Tel 061 205 55 77
www.homeinstead.ch

 **Home Instead**
Zuhause umsorgt

Fasnachtsfüür

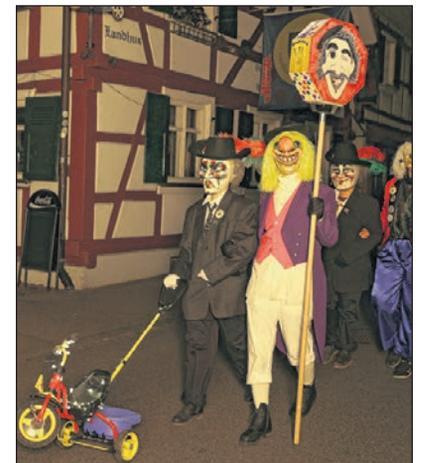
Windiges Feuerspektakel auf der Läubern



asc. Am Schmutzige Donnschtig, 24. Februar, wurde das traditionelle Fasnachtsfeuer auf der Läubern entzündet. Kurz vor Sonnenuntergang stand der grosse Holzhaufen dann bereits in Flammen, begünstigt vom zügigen Wind, der dafür sorgte, dass das Feuer dann zeitweise mehr breit als hoch war. Der Anlass, organisiert von der Schärbe Clique und den Cosanostra-Rugger zog aussergewöhnlich viel Publikum an – ein Zeichen dafür, dass viele nach dem Ausfall von vielen Anlässen im letzten Jahr sich nach der Fasnacht sehnten. An kleineren Feuerstellen ums grosse Feuer herum konnten die Besucherinnen und Besucher einen Chlöpfer bräteln und dann den Allschwiler Guggenmusiken zuhören; nicht nur die Gastgeber (Cosanostra-Rugger) traten auf, sondern auch die Fliegedätscher und die Mühlbach Stenzer. Später gings zurück ins Dorf und ab in die Beizen. Fotos Bernadette Schoeffel

Morgeschträich

Leuchtender Auftakt in der Früh



asc. Der Fasnachtssonntag begann für die angefressenen Schwelmer Fasnächtler traditionell früh. Um fünf Uhr piffen und trommelten die heimischen Cliquen die Fasnacht ein. Sie marschierten aus verschiedenen Richtungen zum Dorfplatz und drehten dort mit ihren Laternen ein paar Runden. Wie schon beim Fasnachtsfüür gab es auch am Morgeschträich mehr Zuschauerinnen und Zuschauer. So waren es rund doppelt so viele Leute als in den Vorjahren. Nach dem Musizieren gab es Mehlsuppe zur Stärkung, bevor es dann am Nachmittag mit dem Fasnachts-Gwimmel weiterging.



Einladung zur Bürgergemeindeversammlung

Datum: Montag, 28. März 2022

Zeit: 19 Uhr (Türöffnung um 18.30 Uhr)

Ort: Saal Schulhaus Gartenhof,
Lettenweg 32, 4123 Allschwil

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler(innen)
2. Bereinigung
3. Jahresrechnung 2021
 - 3.1. Vorlage der Jahresrechnung 2021
 - 3.2. Kenntnisnahme des Revisionsberichtes
 - 3.3. Genehmigung der Jahresrechnung 2021 der Bürgergemeinde Allschwil
4. Wohnbauprojekt Allschwil – Zwischenbericht
5. Einbürgerungsbegehren von schweizerischen und ausländischen Staatsangehörigen
6. Investitionsantrag Forstbetrieb – Bau eines zusätzlichen Forstgebäudes
7. Mitteilungen und Verschiedenes
8. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 25.10.2021

Gestützt auf §4 der Bürgergemeindeordnung liegen das Protokoll vom 25.10.2021 sowie die Unterlagen zu Traktandum 3 und 6 vierzehn Tage vor der Versammlung bei der Geschäftsstelle der Bürgergemeinde am Dorfplatz 2 auf und können (ausser dem Protokoll) auch auf der Homepage der Bürgergemeinde, unter www.bg-allschwil.ch, eingesehen werden. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, anlässlich der Versammlung das Protokoll einzusehen. Zu diesem Anlass laden wir unsere Ortsbürgerinnen und Ortsbürger herzlich ein. **Aufgrund einer Eingangskontrolle und Abgabe von Stimmkarten bitten wir Sie, rechtzeitig einzutreffen** (stimmberechtigt sind alle Allschwiler Bürgerinnen und Bürger, welche im Kanton Basel-Landschaft Wohnsitz haben). Anstelle des obligaten «Obeschoppes» im Anschluss an die Bürgergemeindeversammlung überraschen wir Sie ein weiteres Mal mit einem «Fräss-Güggli».

IM NAMEN DES BÜRGERRATES

René Vogt Irène Rauber
Präsident Sekretariat Geschäftsstelle

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9 bis 11 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.
www.bg-allschwil.ch

**Suche für
Stadtvilla**

Kunst und Antikes,
Flügel, Gemälde,
Teppiche, Silber,
Bronze, Gläser, Uhren
M. Trollmann
Tel. 077 529 87 20

**Selbstständiger,
gelernter Gärtner**

übernimmt
zuverlässig
sämtliche
Gartenarbeiten
CHF 50/Stunde
079 665 39 51
N. Salzillo

Müssen Sie räumen?

Wir kaufen, schätzen und räumen ganze Haushaltungen und Nachlässe. Speziell: Antike Möbel, Porzellan, Nippes und Gemälde. Räumung besenrein inkl. Entsorgung. Zahlung bar, nach sorgfältiger Schätzung durch unser Fachpersonal.

Brockenstube Allschwil
Parkallee 65
4123 Allschwil
Tel. 076 397 40 88
brockenstube-allschwil@sunrise.ch
www.brockenstube-jappert.ch

**Wir renovieren Ihre
Fensterläden**

aus Holz (egal welcher Zustand). Wir holen sie bei Ihnen ab, reparieren und streichen sie und bringen sie wieder zurück.

**Aktion im März
20% Rabatt**

Rufen Sie uns an, unter
079 510 33 22, AC-Reno.ch
Wir machen Ihnen gerne einen
Gratis-Kostenvoranschlag.

Achtung! Sammler sucht

**Geigen, Cello,
Kontrabass, Bogen**

In gutem oder schlechtem Zustand. Zahle bar.

Telefon 079 356 54 06



www.allschwilerwochenblatt.ch

Ihr direkter Draht zum Inserat: 061 645 10 00, inserate@allschwilerwochenblatt.ch



dr Möbellade vo Basel.

**TRACHTNER
MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di – Fr 09.00 – 12.30 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

**Fr. 1000.-
zahlen wir für
Ihre alte Garnitur
beim Kauf
einer neuen
Polstergruppe.**

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise!

Jubla

Amphibienwanderung und Altpapiersammlung

Die Temperaturen steigen langsam wieder und somit ist der Zeitpunkt für die Amphibien gekommen, sich aus ihrem Winterversteck auf den Weg zu einem Weiher zu begeben. Doch diese Wanderung führt sie über die Neuweilerstrasse, was für viele von ihnen tödlich enden kann.

Deshalb werden die Frösche, Kröten und Molche seit dem 15. Februar durch eine aufgestellte Wand aufgehalten, sodass sie nicht über die Strasse gehen können, und auf der Suche nach einem Weg landen sie in Kesseln, welche im Boden versenkt wurden. Jeweils um 21 Uhr kommt dann die Jubla zum Zuge. Die Leiterinnen und Leiter spazieren dann dieser Wand entlang, leeren die Kessel vorsichtig und bringen die Lurche über die Strasse, wo sie dann ohne Bedenken wieder freigelassen werden können. Bis jetzt wurden bereits



Die Jubla hilft derzeit Amphibien, die sich auf Wanderung zu ihren Laichgewässern befinden, über die Strasse.
Foto zVg

über fünfzig Tiere über die gefährliche Strasse gebracht und somit vor einem Verkehrstod gerettet.

Ausserdem fährt die Jubla bald wieder durch die Strassen Allschwils und sammelt das Altpapier der Allschwiler Bevölkerung ein. Die treuen Unterstützerinnen und Unterstützer stehen in den Startlöchern und die Bündeli werden vorbereitet. Wie immer gehören in ein korrektes Altpapierbündel kein Styropor, Plastik, Holz oder andere Dinge. Die Jubla bittet Sie, handliche Portionen zu bündeln und diese dann bereits am Freitagabend, 18. März, vor die Türe zu stellen. Am Samstag, 19. März, steht dann der Kampf gegen die Altpapierberge an und vielleicht können Sie einen Blick auf die eifrigen Papiersammlerinnen und -sammler werfen.

Sabrina Schmid und Lea Steiner,
Jungwacht Blauring Allschwil

Pandemie

Anpassungen beim Test- und Impfangebot

AWB. Die Abklärungs- und Teststation in Muttenz wird per 30. April geschlossen. Wie der Kantonale Krisenstab (KKS) mitteilt, sollen der Bevölkerung aber weiterhin ausreichend Testmöglichkeiten zur Verfügung stehen – zum Beispiel durch private Anbieter –, falls dies notwendig sein sollte. Auch der Umfang des Breiten Testens im Kanton wird in den kommenden Monaten reduziert. Das Breite Testen wird in den Schulen bis zum 31. März weitergeführt, die Teilnahme ist freiwillig, wird jedoch empfohlen. Ebenso soll das Breite Testen noch in Gesundheitsinstitutionen und Sektoren der kritischen Infrastrukturen durchgeführt werden, solange die Finanzierung durch den Bund gesichert ist, so der KKS.

Angepasstes Impfangebot

In den vergangenen Wochen ist die Nachfrage nach Impfungen gemäss KKS deutlich zurückgegangen. Im



In der Abklärungs- und Teststation in Muttenz wird noch bis Ende April getestet.

Foto Adobe Stock

Impfzentrum in Laufen wurde am 25. Februar das letzte Mal geimpft. Auch das kantonale Impfzentrum in Muttenz soll in den kommenden Monaten reduziert betrieben und spätestens Ende Juni geschlossen werden. Arztpraxen und Apotheken bieten weiterhin Impfungen an. Die mobilen Impfteams des Kantons würden unabhängig von der Schliessung des Impfzentrums Muttenz weitergeführt, falls in

den kommenden Monaten weitere Impfungen insbesondere in den Alters- und Pflegeheimen nötig sein sollten, so der KKS. Die Aktivierung eines kantonalen Impfangebots werde vorbereitet, um für allfällige, breit anzulegende «Auffrischimpfungen» gewappnet zu sein.

Reduzierte Kapazität

Auch beim Contact-Tracing führt die aktuelle epidemiologische Lage

laut KKS zu Änderungen. Dieses werde mit reduzierten Kapazitäten weitergeführt. Die Kapazitäten können bei Bedarf fortlaufend an die aktuelle Situation angepasst werden.

Die Entwicklung der Pandemie wird in den kommenden Monaten vom Covid-Management, einer temporären Abteilung beim Amt für Gesundheit, welche per 1. März die operative Führung der Ereignisbewältigung vom KKS übernahm, weiter beobachtet und beurteilt. Durch die reduzierte Weiterführung der Projekte könne der Kanton flexibel auf die zukünftige Entwicklung der epidemiologischen Lage reagieren. Sollte es notwendig sein, können die Projekte laut KKS im Herbst innert kürzester Zeit hochgefahren werden. Ob und in welchem Umfang dies erfolgen muss, werde von der pandemischen Lage abhängig sein.

Anzeige

100% ENTSORGUNGS-AKTION!
Vom **01.03.** bis **31.05.2022***





Informationen unter:
www.breitenstein-ag.ch

Breitenstein
Fenster • Türen • Tore

*Die Aktion gilt für alle Fenster, Tür und Tor Bestellungen der privaten Endkunden im Zeitraum vom 01.03. bis 31.05.2022. Rabatte sind nicht kumulierbar. Technische Machbarkeiten und Änderungen bleiben vorbehalten.

Unsere Hauptpartner:



Der Vorstand informiert

Informationen aus der Vorstandssitzung vom 16. Februar 2022

Neuorganisation Vorstand: Neu werden 5 Resorts definiert «Finanzen», «Redaktion & Kommunikation», «Events», «Projekte» und «Infrastruktur». Als Stabsstelle fungiert ein «KMU Sekretariat» als Bindeglied mit Koordinationsfunktion zwischen Präsidenten und IWF AG.

Finanzen: Leider weist die Kasse für das vergangene Vereinsjahr Ausstände in der Höhe von CHF 3410 aus. Dies entspricht 22 Mitgliedern, die ihren Beitrag Stand Ende Februar noch schuldig geblieben sind. Der Kassier hat die nötigen Schritte eingeleitet und Ausschlüsse von säumigen Mitgliedern als letzte Konsequenz bleiben vorbehalten.

Terminplanung 2022: Der Vorstand trifft sich jeweils am dritten Mittwoch im Monat. Der Anlass «Kaffee & Gipfeli» findet monatlich am letzten Freitag des Monats statt. Termine und Gastgeber sind auf der KMU Homepage ersichtlich.

Der Neujahrs-Apero wird voraussichtlich am Freitag, den 1. April, nachgeholt und die diesjährige Generalversammlung ist für Donnerstag den 19. Mai geplant.

Weitere geplante Termine 2022: Sommeranlass am Donnerstag, dem 1. September, Herbstanlass Donnerstag, 17. November, Weindegustation für KMU Mitglieder am 8. April. Persönliche Einladungen werden rechtzeitig verschickt und alle Termine mit den definitiven Daten werden auf der KMU-Homepage unter «Anlässe / Veranstaltungskalender» aufgeführt.

Daten Sonntagsverkauf Allschwil:

27. März und 30. Oktober 2022

Kickoff Swiss Innovation Challenge: Jetzt bewerben

Die achte Auflage Swiss Innovation Challenge (SIC) startet am 11. April 2022 mit einem Kick-off Live-Streaming-Event aus dem neuen Auditorium im Haus der Wirtschaft in Pratteln. Die SIC gehört zu den grössten Innovationsförderprogrammen der Schweiz und wird von der Wirtschaftskammer Baselland, der Fachhochschule Nordwestschweiz und der BLKB organisiert.

Aktuell läuft bis zum 28. März 2022 die Bewerbungsphase. Zugelassen sind Unternehmen oder Institutionen, die etabliert sind, und solche, die neu in den Markt eintreten. Die Unternehmen planen eine Innovation oder haben in den vergangenen zwei Jahren einen innovativen Schritt unternommen. Projekte können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden.

Beim Kick-off-Event werden rund 100 Innovationsprojekte den Weg in Angriff nehmen, der über drei Ausscheidungsrunden, den so genannten «Pitches», führt und schliesslich 25 Teilnehmende in den Final Pitch führt. Die Award Winning Ceremony findet am 24. November 2022 statt. Dort werden neben dem Hauptpreis auch die beiden Sonderpreise «Life Sciences» und «Bau» vergeben. Mehr Infos: <https://www.kmu.org/de/node/1890>

Airbus treibt Entwicklung von wasserstoffbetriebenen Flugzeugen voran:

Der Flugzeughersteller Airbus arbeitet mit dem französisch-amerikanischen Triebwerksbauer CFM International an der Entwicklung eines wasserstoffbetriebenen Flugzeugmotors. CFM baut dazu ein herkömmliches Triebwerk so um, dass es mit Wasserstoff statt mit Kerosin betrieben werden kann. Es soll im Rahmen einer

Machbarkeitsstudie in ein A380-Grossraumflugzeug mit Wasserstofftanks eingebaut werden. Bis 2035 soll die Technik serienreif und ein Passagierflieger unterwegs sein. Weitere Infos: www.aeroreport.de/de/innovation/wie-wasserstoffantriebe-ins-flugzeug-kommen

9. Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse – Die Arbeiten haben begonnen

Vom 20. bis zum 22. Oktober 2022 findet die 9. Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse in den Hallen der Messe Basel statt. Es ist die zentrale Plattform für die Themen Berufswahl und Weiterbildung. Erwartet werden 30 000 Besucherinnen und Besucher. Aktuell sind umfangreiche Vorbereitungen im Gange und die Vorfreude, die Rundhofhalle 2.0 mit der vielfältigen Welt der Beruf und Weiterbildungsangeboten zu füllen, ist gross. Weiter Infos: www.basler-berufsmesse.ch

Werden Sie Mitglied: Ihr KMU-Betrieb ist noch nicht Mitglied? Die Vorteile einer Mitgliedschaft beim KMU Allschwil Schönenbuch und auch gleich die Beitrittserklärung finden Sie unter www.kmu-allschwil.ch oder www.kmu-schoenenbuch.ch. Wir heissen Sie schon heute herzlich willkommen!

Termine und Anlässe: Alle Termine werden im Veranstaltungskalender unter www.kmu-allschwil.ch oder www.kmu-schoenenbuch.ch aufgeführt.

Der nächste Beitrag «Der Vorstand informiert» erscheint am 1. April 2022.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern, Leserinnen und Lesern ein schöne und trockne Basler Fasnacht!

Vorstand KMU Allschwil-Schönenbuch



KIM - Küchenstudio
Schreinerei GmbH
Solothurnerstrasse 62+69 Basel, 061 361 19 43

**Top-Küchen
zu Top-Preisen**

www.km-kuechenstudio.ch
Ihr Küchen- und Umbaupartner



CARXPERT

ABC GARAGE ALLSCHWIL AG
REMO SCHWEIZER
Binnerstrasse 112, 4123 Allschwil
Tel. 061 481 38 34 / Mobil 079 334 20 66
info@abc-garage.ch / www.abc-garage.ch

**DIAGNOSE-, SERVICE- UND
REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN**



confimo

Exakt, zuverlässig, prompt.
Immobilienbewirtschaftung, -vermietung
und -verkauf mit Engagement

Confimo AG | Sandweg 52a | 4123 Allschwil
061 279 10 10 | kontakt@confimo.ch | confimo.ch

SPENGLEREI WOEHRLE & NAGY GmbH



Dürrenmattweg 54
4123 Allschwil
Tel./Fax 061 481 45 37
Natel 078 683 12 55

- Umbauten
- Neubauten
- Flachdächer
- Schrägdächer
- Blitzschutzanlagen
- Abdichtungen

Ihr Partner für sämtliche Heizungsarbeiten

**Lautenschlager
Wärmetechnik GmbH**

Heizung Lüftung Solaranlagen Boilerreinigungen

Beat Lautenschlager
Narissenweg 10 • 4123 Allschwil
Tel. 061 481 37 31
lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch

BRUNNER AG

SCHREINEREI INNENAUSBAU

Möbel Design
Einbauküchen
Wandschränke
Täferarbeiten
Estrichausbauten

Allschwil, Binnerstrasse 127
Telefon 061 481 30 55
www.schreinereibrunner.ch



DER NEUE ASTRA /
A NEW BLITZ IS BORN.

Dorf
Garage Allschwil

Reinhard Knierim • Hegenheimerstrasse 85 • 4123 Allschwil
Tel. 061 481 18 48 • info@garageknierim.ch • www.garageknierim.ch



Stirnimann
Dipl. Malermeister

Allschwil / Basel
Tel. 061 302 02 46
www.stirnimann-maler.ch

malt tapeziert gestaltet schützt

sautter
malerarbeiten ag

seit
1949



061 322 77 57

**Das Malergeschäft in
Allschwil mit Kompetenz
und Tradition**

andres Malergeschäft
ziörjen
gut. gemalt. von a bis z.

Turnerstrasse 5 | 4123 Allschwil
Tel. 061 313 75 75 | www.andresziorjen.ch



Ernst Gürtler AG
Elektrotechnische Unternehmung

Binnerstrasse 53
CH-4123 Allschwil

seit bald 100 Jahren
Ihr Allschwiler Elektro-Unternehmen

Telefon 061 481 22 00
info@guertler-elektro.ch

Ökumene

Suppentag wieder vor Ort



Der Erlös der Suppentage kommt Kindern im Andenhochland von Ecuador zugute. Foto Daniela Kohler

Am Samstag, 19. März, von 11.30 bis 13.30 Uhr findet der ökumenische Suppentag Allschwil-Schönenbuch im Pfarreisaal der römisch-katholischen Kirche Peter und Paul und im Calvinhaus der reformierten Kirche Allschwil statt. Die Suppentagskommission freut sich, dass der Anlass gemäss den aktuellen BAG-Massnahmen ohne Restriktionen durchgeführt werden kann. Dies ist der letzte Anlass der Saison 2021/22.

Da im christkatholischen Kirchengemeindesaal an der Schönenbuchstrasse in dieser Saison kein Suppentag stattfinden konnte, wird am Sonntag, 20. März, im Gottesdienst in der Alten Dorfkirche der

ökumenische Suppentag thematisiert und Guggen «Suppentag To Go» verteilt.

Der Reinerlös der Suppentage 2021/22 kommt dem Projekt «Mit einem vollen Magen lernt es sich besser» von Cielo Azul zugute. Die Organisation fördert die Bildungschancen der indigenen Kinder in den ländlichen Gemeinden im Otavalo (Andenhochland von Ecuador). Mit dem Beitrag der Suppentage 2021/22 können während eines Jahres warme Mahlzeiten für 1480 Kinder an elf Schulstandorten zubereitet sowie zwei neue Schulküchen gebaut werden.

Eveline Beroud
für die Suppentagskommission

Kirchenzettel

Römisch-katholische
Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL,
ALLSCHWIL

So, 6. März, 10.30 h:
Wortgottesfeier mit Kommunion.

Mo, 7. März, 19 h: Rosenkranzgebet.

Mi, 9. März, 9 h: Wortgottesfeier mit
Kommunion.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

So, 6. März, 11 h: Eucharistie-
feier (ital.).

17.30 h: Der «andere» Gottesdienst.
Musik: Christine Frei, Panflöte, und
Anna Meklin, Orgel.

ST. JOHANNES DER TÄUFER,
SCHÖNENBUCH

So, 6. März, 9.15 h: Wortgottesfeier
mit Kommunion.

Di, 8. März, 17 h: Rosenkranzgebet.

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde

So, 6. März, 10.45 h: Dorfkirche Schö-
nenbuch, Pfarrer Jost Keller

So, 13. März, 10 h: Christuskirche,
Pfarrer Claude Bitterli

Jeden Do, 9 h: Morgenbesinnung, Wo-
chengottesdienst für Frauen (ausge-
nommen Schulferien), anschl.

Kaffee oder Tee im Foyer des
Calvinhauses.

Weitere Veranstaltungen

Sakraler Tanz.

Di, 15. März, 18 h: Kirchli.

IdeenKaffee.

Do, 17. März, 14 h: Calvinhaus.

Christkatholische
Kirchgemeinde

Sa, 5. März, 10.15 h: Gottesdienst im
Alterszentrum am Bachgraben

So, 6. März, 10 h: Eucharistiefeier in
der St. Anna-Kapelle Therwil.

Gottesdienste der
drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM
BACHGRABEN

Sa, 5. März, 10.15 h: christ-
katholischer Gottesdienst unter
Ausschluss der Öffentlichkeit.

Regiogemeinde Allschwil
Evangelische Freikirche

So, 6. März, 10 h: Ferien-
Gottesdienst.

So, 13. März, 10 h: Gottesdienst
mit Film & Talk, für Kids ab
10 Jahren. Ein spannender Film mit
anschliessender Diskussion. Start im
Gottesdienst.

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Parteien

Der Energieplanungs-
bericht 2022

Im Januar hat der Regierungsrat dem Landrat den Energieplanungsbericht 2022 überwiesen. Der Bericht soll aufzeigen, welche Massnahmen der Kanton Baselland in naher Zukunft treffen will, um langfristig das Netto-Null-Ziel per 2050 erreichen zu können. Er stellt ausserdem einen zentralen Bestandteil der Klimaschutzstrategie dar, die der Regierungsrat bis zum nächsten Jahr erarbeitet.

Schwerpunkte des Berichts sind die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung und eine verbesserte Energieeffizienz von Gebäuden, die Forcierung der Solarenergie und der

emissionsarmen Mobilität sowie eine generelle Unterstützung der Gemeinden. Genauere und ausführliche Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Kantons. Über diesen Energieplanungsbericht wird nun im Landrat debattiert werden.

Mit Gemeinderat Robert Vogt hat ein Mitglied der FDP Allschwil Einsitz in der landrätlichen Umwelt- und Energiekommission. Als diplomierter Bau- und Energie-Ingenieur gehört dieser Themenbereich zu seiner Kernkompetenz, weswegen er der AWB-Leserschaft gerne für Fragen und Anregungen bezüglich des Energieberichts zur Verfügung steht. Sie dürfen sich dafür direkt an ihn ([\[allschwil.bl.ch\]\(mailto:allschwil.bl.ch\)\) oder an unsere Geschäftsstelle wenden \(\[sekretariat@fdp-allschwil.ch\]\(mailto:sekretariat@fdp-allschwil.ch\)\).](mailto:robert.vogt@</p>
</div>
<div data-bbox=)

Vorstand FDP Allschwil-Schönenbuch

Miethaushalte zahlen
monatlich zu viel

Die Mietpreise in der Schweiz explodieren seit Jahren, obwohl sie aufgrund extrem tiefer Hypothekenzinsen hätten sinken müssen. Was die SP seit Langem anprangert, zeigt die jüngste Bass-Studie nun schwarz auf weiss: Die Mieten in der Schweiz sind teilweise über ein Drittel höher als gesetzlich erlaubt.

Die SP fordert darum umgehend: die Wiederbelebung des runden Tisches unter Aufsicht des Bundesam-

tes für Wohnungswesen. Alle Stakeholder wie Immobilienverbände, Sozialpartner, Wirtschaftsverbände (unter anderem GastroSuisse, HotellerieSuisse), Detailhandel, Gewerbe- und Bauernverband sowie Vertreter von Seiten AHV und Ergänzungsleistungen müssen zusammen erreichen, diesen verfassungs- und gesetzeswidrigen Zustand zu beheben und die illegale, volkswirtschaftlich schädliche Umverteilung von den Arbeitseinkommen hin zu den Kapitaleinkommen umgehend zu stoppen. *SP Schweiz*

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Kulturverein

Im Schnee auf der Marbachegg

Der Kulturverein war am 24. Februar in der Innerschweiz unterwegs.

Nach der Anreise durch das Entlebuch nach Marbach ging es für den Kulturverein weiter mit der Gondel auf die Marbachegg. Die Fahrt dauerte zehn Minuten, jeder konnte die

Aussicht auf die Schneeberge genießen. Als Überraschung offerierte die Wirtin einen Apéro mit fantastischer Aussicht auf die umgebende Bergkette im Schnee. Sogar Sonnenschein war inbegriffen, als sie die touristische Geschichte erzählte.

Die Marbachegg liegt auf 1500 Metern über Meer und gilt als Sonnenterrasse, wo sich Entlebuch und

Emmental treffen. Es ist eine atemberaubende Aussicht mit Blick auf die imposante Schrattenfluh, den markanten Hohgant und die Berner Alpen. Im rustikalen und gemütlichen Berggasthaus wurden die Reiseteilnehmer mit einem Fondue mit regionalem Bergkäse oder einem Menü mit Rahmschnitzel kulinarisch verwöhnt. Das Essen mundete

allen und danach wurde die Aussicht nochmals genossen und weiter ging es zur Talfahrt. Nach einer kurzen Fahrt ins Emmental folgte ein Besuch im Laden der Glockengiesserei Berger. Eine Mitarbeiterin erzählte Details zum Glockengiessen. Alle haben den Ausflug in den Winter genossen.

Nelly Owens,

Kulturverein Allschwil-Schönenbuch



Die Delegation des Kulturvereins Allschwil-Schönenbuch liess sich letzte Woche vor schöner Bergkulisse über die touristische Vergangenheit der Marbachegg, die 1500 Meter über Meer liegt, informieren.



Fotos zVg

Leserbriefe

Dank als Lohn

Das Wetter spielte prächtig mit und das grosse Engagement hat sich gelohnt. Die Schwelmer Fasnacht 2022 hat viel Freude bereitet. Dies ist nicht selbstverständlich, gerade in Zeiten, wo wir uns immer wieder mit dem Virus auseinandersetzen müssen und wo Europa schwere Herausforderungen zu bewältigen hat. Es ist jedoch auch wichtig, dass wir vor Ort die Gemeinschaft pflegen, uns wieder in Gruppen treffen können und den Moment auf uns einwirken lassen dürfen.

Ich danke im Namen des gesamten Gemeinderats den Organisatoren rund um die Wildviertel-Clique für ihre Entschlossenheit, diesen wichtigen Traditionsanlass in und für Allschwil trotz ungewissen Vorzeichen durchzuführen. Der grosse Aufmarsch der Bevölkerung ist ebenfalls ein grosses Zeichen des Dankes.

Ebenso gilt der Dank allen Aktiven und den zahlreichen Helferinnen und Helfern, welche durch ihre Präsenz und ihre ehrenamtlichen Einsätze die Fasnacht 2022 erlebbar machten und weiterleben lassen.

Andreas Bammatter, Gemeinderat
Ressort Kultur und Freizeit

Dringlichkeit eines WCs im Lindenpark

Als die Fraktion EVP/GLP/Grüne im Einwohnerrat als dringliche Übergangslösung eine Toilette postulierte, stellte eine Mehrheit von 28 Nein-Stimmenden die Dringlichkeit in Abrede (gegenüber 7 Ja-Stimmen).

Dass an diesem gut besuchten Ort ein WC zur Verfügung stehen soll, ist nicht irgendein launiges, unwichtiges Wünschlein, sondern entspricht einem allgemein anerkannten Bedürfnis. Wollen oder können unsere Politikerinnen und Politiker nicht einsehen, dass ein

WC-loser öffentlicher Park eine Zumutung ist? Wie lange soll dieser Zustand noch andauern?

Der Mangel trifft vor allem Betreuungspersonen von kleinen Kindern, die ja bekanntlich öfter mal «müssen». Es gibt im ganzen Park keinen geeigneten Ort, wo sie loslassen und es laufen lassen können, wenn es dringend ist! In die Büsche, so wie manche Männer? In ganz Allschwil haben wir drei öffentliche Toiletten; die nächste «Bedürfnisanstalt» ist jedenfalls viel zu weit weg. Gäbe es im Park wieder eine funktionierende Toilette, dann würden sich viele Leute entspannen und vielleicht auch länger dort aufhalten. Dass den Besucherinnen und Besuchern des Parks schon über längere Zeit ein WC vorenthalten wird, ist nichts als peinlich. Es kann doch nicht alle Welt kosten, die bestehende Toilette im alten Kiosk vorübergehend wieder in Betrieb zu nehmen?

Rosemarie Imhof,
Bewegung LindenGrün

Gemeinsam für den Frieden schaffen

Weltweit herrschen Krisen und Chaos: mitunter inszeniert und bewirtschaftet von gross Mächtigen und schwer Reichen. Egoistisch oder gar narzisstisch krank, wollen

sie damit für sich gierig und rücksichtslos noch mehr Einfluss und Eigennutz erlangen. Und geht es nicht mehr anders, tun sie das nicht nur mit struktureller, sondern auch noch mit brutaler Gewalt. Die alte Politik spielt dazu aufwendig und von links bis rechts ihr Macht-Schach mit Wischwaschi-Mehrheiten. Damit bringt die alte Politik nach dem Motto «wie gewonnen, so zerronnen» kaum etwas Vernünftiges zustande: weder im Grossen für die Welt, noch im Kleinen für Allschwil.

Für Frieden braucht es einen grundsätzlichen Wandel, und unter anderem dafür auch eine substanzvoll neue Politik. Sie berücksichtigt in allen wichtigen Fragen souverän und qualifiziert alle Aspekte, die für eine gemeinsame Sache eine Rolle spielen. Die neue Politik generiert damit 100-Prozent-Entscheidungen. Sie werden konsens- und nicht konkurrenzorientiert bestmöglich allen Interessen gerecht.

Mit solcherart Entscheidungen führt die neue Politik zu nachhaltig zukunftsfähigen 100-Prozent-Lösungen, mit denen sich alle ganz und wohl fühlen können. Nur so ist Frieden möglich. Alles andere bedeutet Krieg: heimtückisch und versteckt, oder brutal und offen!

Ueli Keller, Allschwil

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und Adresse an. Die max. Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inkl. Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Schicken Sie Ihren Leserbrief an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzdrukken, und kürzen diese, wenn aus Platzgründen nötig, mit der entsprechenden Sorgfalt. Redaktionschluss ist montags, 12 Uhr.

Sonntag

E kunterbunts Gwimmel unter schtraalend blauem Himmel!



Am Sonntagnachmittag war der Dorfkern gefüllt mit viel Publikum durchmischt mit aktiven Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern. Wie es sich die Wildviertel-Clique als Organisatorin der Fasnacht vorgestellt hatte, entstand ein buntes Gwimmel bei freudiger Stimmung. Foto Bernadette Schoeffel

Am Sonntag war Fasnachts-Gwimmel angesagt. Bei wunderschönem Wetter strömten viele Aktive und Zuschauer ins Dorf.

Von Andrea Schäfer

«Durchs Band positiv» ist das Fazit zum Allschwiler Fasnachts-Gwimmel vom letzten Sonntag von Obmaa Adrian Butz. «Wir waren wirklich überwältigt und das nicht nur von Petrus, sondern auch von den Aktiven bis zu den Zuschauern. Es war gewaltig, wie sich die Leute verhalten haben! Es war einfach ein richtiges Gwimmel, so wie wir uns das gewünscht und vorgestellt hatten», so Butz am Tag danach.

Die Ausgangslage für den Event, der coronabdingt den traditionellen Umzug für einmal ersetzte, hätte kaum besser sein können: Mit der Lockerung der Corona-Schutzmassnahmen Mitte Februar blieb es der Fasnachtsorganisatorin, der Wildviertel-Clique Allschwil (WVC), erspart, eine Zertifikatspflicht umzusetzen. Petrus sendete sonniges Wetter und kein Wölk-

chen am Himmel. Zahlreich strömte das Publikum gegen 14 Uhr in die Fasnachtszone von der Ecke Binnerstrasse bis zum Dorfplatz. Trotz Wegfall der Zertifikatspflicht waren die Zugangswege zum Perimeter mit Abschränkungen versehen. Am Eingang wurden die Besucher jeweils von Vertretern der WVC fast schon persönlich begrüsst. Ihnen zur Seite stand Sicherheitspersonal.

Am Sonntag galt für einmal Blaggeddepflicht. «Es war span-

nend, wie positiv die meisten Leute das angenommen haben, die Blaggedde gekauft haben und sich daran hielten», so Butz erfreut. Die Abzeichen seien dann aber auch bald ausverkauft gewesen. «Nachher haben wir laufend die Lage beurteilt, wie es im Dorf aussieht von der Menge her und haben aufgrund der Ansammlung der Leute entscheiden können, dass wir öffnen», so Butz. Dementsprechend habe man niemanden abweisen müssen. Erfreulich sei auch gewesen, dass einige

Besucherinnen und Besucher nachdem die Blaggedden ausverkauft waren, freiwillig einen Batzen als Dank fürs Organisieren abgaben. Gemäss grober Schätzung der WVC waren am Sonntag zwischen 6000 und 8000 Personen im Gwimmel.

Die Aktiven bahnten sich den Weg durch die Menge und drehten Runden. Darunter waren viele kleine Schissdräggzügli und Formationen mit grösseren und kleineren Leiterwägen; die wohl einzige motorisierte Formation waren die Bohrerhof Gnüller; sie waren mit einem kompakten Elektromobil unterwegs.

Durch den Wegfall der grossen Wagen waren die Aktiven sehr nahe dran am Publikum und verteilten die Däfi und Blüemli für einmal ganz auf Augenhöhe des Publikums. Um mit den Rappli etwas mehr Reichweite zu erlangen, setzten einige auf Körbchen an Stöcken, die sie über den Zuschauerköpfen auskippten.

Ebenfalls rege verteilt wurde Flüssiges. Beispielsweise die Im Brül Waggis wie auch Los Schwellemos waren mit Bars unterwegs, an denen sie trinkbares «Desinfektionsmittel» gegen Corona mit-



Die Eingänge zur Fasnachtszone sind mit Abschränkungen versehen. WVCler setzen die Blaggeddepflicht mit Augenmass um. Foto asc

fürten und unter die Leute brachten. «Bi Desinfektion vo inne, foot Corona afo spinne!» hielten die Schwellemos fest.

Einfach, aber effektiv setzten sich auch die Nimmersatte in Szene und nahmen das gescheiterte Umgestaltungsprojekt beim Lindenplatz aufs Korn: Auf einem mobilen kleinen Podest standen die Waggis mit Besen, Mistgabel und Beil in der Hand und hielten fest: «Alles für d Katz, am Lindeplatz.» Die Laväris boten Gelgenheit zu einem Foto vor einer Grosszeichnung der Allschwiler Blaggedde. Diese Selfie-Wand wurde auch gleich vom Blaggedekünstler Werner Löffel gemalt.

Die Schwellemer Holzhacker waren mit einem kleinen mobilen Marktstand unterwegs in Anlehnung an den letztes Jahr eingeführten neuen Frischmarkt auf dem Lindenplatz. Die Rätschbäse-Waggis machten sich die neue Allschwiler «Wald-Rainschere» zum Sujet und verteilten Ordnungsbussen. Als mögliche Gründe für Bussen listeten sie etwa auf «Will du Basler bisch», «Dini Schuehbändel si offe» oder «Drum halt». Einige der insgesamt circa 50 teilnehmenden Formationen waren ohne Sujet unterwegs. Das WVC-Schpiil zeigte sich beispielsweise in buntem Charivari.

Obwohl viele letztlich Runden um den Dorfplatz zogen, war auch das Publikum mehr in Bewegung als sonst; nicht zuletzt, um bei Formationen vorbeizuschauen, die an einem fixen Ort stationiert waren. So etwa die Dorfplatzfäger und die Schärbe Clique, die mit ihren Wagen gleich vis-à-vis voneinander auf dem Dorfplatz standen, oder die



Die Nimmersatte mit ihrem Sujet zur stockenden Lindenplatzneugestaltung.

Foto Bernadette Schoeffel

Dorfrunzlä, die dank einem an ihr FasnachtArt-Kunstwerk angebauten Podest über die Menge blicken konnten. Die Schärbe Clique statete ihren Bar-Wagen mit Tannenbäumen aus in Anlehnung an ihren Zeedel, den sie dem Ängelimärt widmeten, der letztes Jahr kurzfristig abgesagt wurde:

*«Wenn e Zauber durs Dorf
duure wäit,
wenn sich Schtand an
Schtand rät,
wenns allen isch dr*

*Uffwand wärt,
denn wär z Allschwil
Ängelimärt.»*

Gegen Abend war der Dorfkern dann voll in der Hand der Guggenmusikern. Während sie im Gwimmel umhergezogen waren, gabs ab 18 Uhr Konzerte vor verschiedenen Dorfbeizen. Die drei Allschwiler Guggen – Mühlbachstener, Cosanostra-Rugger und die Fliegedätscher – erhielten dabei Unterstützung von einigen Guggen aus der Stadt.

Die Stimmung am Sonntag war ausgelassen – viele genossen es sichtlich, dass ein gemeinsames Feiern der Fasnacht möglich war und man sich wieder mal treffen und miteinander plaudern konnte. Die Binggis waren nicht nur als Zuschauer Feuer und Flamme für die Fasnacht – es waren auch merklich viele Kinder als Aktive in Familienzüügli unterwegs. Die Schwellemer Fasnacht muss sich also trotz Coronapause im letzten Jahr keine Sorgen um den Nachwuchs machen.



Die Laväris ziehen mit einer Selfiewand durch die Gegend und hantieren mit einem Rappikörbli für mehr Reichweite.

Foto Andrea Schäfer



Das «Pferdegespann» der Rätschbäse-Waggis nahm sich die neue Rangerin im Allschwiler Wald als Sujet.

Foto Andrea Schäfer





Fotos Bernadette Schoeffel

RingKombi

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder rings um Basel werben möchten. Mit dem RingKombi erhalten Sie eine Auflage von über 100'000 Exemplaren.

100%
Haushalts-
abdeckung

Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 4.49
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber

Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.



Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10 | inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

reinhardt

Top 5 Belletristik

- Maria Aebersold, Walter Grieder**
[1] Die verzauberte Trommel
Bilderbuch | Spalenterverlag
- Martin Suter**
[2] Einer von euch – Bastian Schweinsteiger
Roman | Diogenes Verlag
- Yasmina Reza**
[-] Serge
Roman | Carl Hanser Verlag
- Orhan Pamuk**
[-] Die Nächte der Pest
Roman | Carl Hanser Verlag
- Charles Linsmayer (Hg.)**
[-] 20/21 Synchron
Ein Lesebuch zur Literatur der mehrsprachigen Schweiz von 1920 bis 2020
Lesebuch | Th. Gut Verlag



Top 5 Sachbuch

- Niklaus Brantschen**
[-] Gottlos beten
Eine spirituelle Wegsuche
Spiritualität | Patmos Verlag
- David Graeber, David Wengrow**
[1] Anfänge – Eine neue Geschichte der Menschheit
Geschichte | Klett-Cotta Verlag
- Carlo Clivio, Tilo Richter**
[3] 365 Tage Basel
Basiliensia | Christoph Merian Verlag
- Catherine Belton**
[-] Putins Netz
Politik | Harper Collins Verlag
- Willi Näf**
[5] Seit ich tot bin, kann ich damit leben – Geistreiche Rückblicke ins Dessen
Biographisches | adeo Verlag



Top 5 Musik-CD

- America**
[1] Daniel Hope
Zürcher Kammerorchester
Klassik | Deutsche Grammophon
- Haydn2032**
[-] No. 11 Au goût parisien
Kammerorchester Basel
Giovanni Antonini
Klassik | Alpha Classics
- Adele**
[-] 30
Columbia
- Alicia Keys**
[4] Keys
Pop | Sony | 2 CDs
- Emile Parisien**
[5] Louise
Jazz | ACT



Top 5 DVD

- Eternals**
[-] Gemma Chan, Angelina Jolie
Spielfilm | Walt Disney; Marvel
- Fantastische Pilze**
[1] Louis Schwartzberg
Dokumentarfilm | Polyband
- Helden der Wahrscheinlichkeit**
[2] Mads Mikkelsen, Lars Brygmann
Spielfilm | WWG Medien
- Respect – Ihre Stimme änderte alles**
[-] Jennifer Hudson als Aretha Franklin
Musikfilm | Universal Pictures
- Encanto**
[5] Jared Bush, Bryon Howard, Charise Castro Smith (Regie)
Zeichentrickfilm | Walt Disney



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Kinder

Fasnacht an der Primarschule



Beim Schulhaus Neuallschwil gabs am Freitag gleich zwei Umzüge; einen für die 1. bis 3. Klassen und einen für die 4. bis 6. Klassen. Musikalisch begleitet wurden sie von der Schulguggemusik Streberhäxe. Fotos zVg

Nachdem die Primarschule wegen Covid den grossen Umzug absagen musste, hat jedes Schulhaus auf eine andere Art Fasnacht gefeiert. Im Schulhaus Dorf stand der Freitagmorgen ganz unter dem Motto «Fasnacht». Die Schülerinnen und Schüler durften verkleidet in die Schule kommen. In jeder Klasse wurde der Morgen individuell gestaltet. Gewisse Klassen lösten Fasnachtsrätsel, andere machten mit

ihren Fasnachtslaternen einen kleinen Morgeschträich im Klassenzimmer. Es wurden Fasnachtsgeschichten erzählt, Fasnachtsfiguren für den Eingangsbereich des Schulhauses gestaltet, Mehlsuppe gekocht und Käsewähen gebacken. In der grossen Pause erhielten alle Kinder eine Fastenwähe.

Im Schulhaus Gartenhof gab es zwar keinen Umzug, doch wurde in den Klassen-

zimmern gefeiert. Einige Klassen zogen in der 10-Uhr-Pause sogar ihre Larven samt Kostüm an und warfen ihren Mitschülerinnen und Mitschülern Däfel zu.

Im Schulhaus Neuallschwil haben alle Klassen eine Larve gebastelt. Schon früh wurde beschlossen, dass es auf jeden Fall einen Umzug gibt – im Notfall halt erst nach den Fasnachtsferien. Doch mit dem neuen Schutzkonzept und einer Maximalanzahl von 300 Personen war Schulfasnacht wieder möglich, einfach in zwei Umzügen, einer der 1. bis 3. Klassen am Morgen und einer der 4. bis 6. Klassen am Nachmittag. Trotz Absetzung der Massnahmen wurde dies so beibehalten. Und so kamen die Anwohner im Quartier zum Genuss zweier Umzüge, jeweils begleitet von zwei Gruppen Tambouren und Pfyffer sowie von der Schülerguggemusik Streberhäxe. Für sie war es der erste Auftritt als Guggenmusik. Die Viertklässlerinnen und -klässler machten das mit Bravour, es kam tolle Fasnachtstimmung auf.

Nachdem die zwei Runden fertig waren, besammelten sich alle auf dem roten Platz für ein kleines Platzkonzert. Abgeschlossen wurden die Umzüge mit dem gemeinsamen Singen des Liedes «Allschwiler Goofe», begleitet durch die Streberhäxe. Der Aufwand und die Geduld haben sich gelohnt. Die Kinder strahlten, es war wieder einmal ein unbeschwerter Moment. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Pfyffer und Tambouren und ans Migros Paradies für die grosszügige Spende der Fastenwähen!

Jennifer Lüönd, Maya Dublin und Alexandra Dill, Primarschule Allschwil



Im Schulhaus Gartenhof wurde klassenweise und in der grossen Pause gefeiert. Ein paar Klassen warfen ihren Mitschülern Däfel zu.



Im Schulhaus Schönenbuchstrasse wurden fasnächtliche Laternen gebastelt. Am Freitag durften die Kinder verkleidet zur Schule kommen.

Kolumne

Narren und närrische Zeiten

Halbzeit, die «scheenschte Dääg» in Basel stehen noch bevor, während sie bei uns schon wieder Geschichte sind. Herrlich war «s Fasnachtsfüür», «dr schmutzig Donnsschtig», «s Gwimmel» unter sonnigem Himmel oder der gut besuchte «Morgeschträich».



Von
Andi Signer

Wenn morgens um Fünf das Licht ausgeht und die Einfälle gelungen von den Leinwänden strahlen, die schrillen Klänge der Piccolos bis weit in die Umgebung rufen, hört, hört, werden die letzten Schlafmützen durch die Wirbel auf den Fellen im Dorf zusammengetrommelt, um dem Spektakel beizuwohnen.

Nach kurzer Zeit ist der Spuk vorbei und es wird wieder ruhig, die Lampen leuchten noch in blau und gelben Grundtönen. Da bietet es sich an, die Laternen und Laternenverse zu studieren, denn nicht immer ist auf Anhieb zu verstehen, wo der Schuh drückt. Die Aktiven geniessen derweil die «Määlsuppe und Chäschiechli», um sich aufzuwärmen und gestärkt weiter zu spötteln.

Muss man Fasnacht erklären? Offenbar! Sie wird nicht von allen richtig verstanden. Die Narrenfreiheit dient dazu, um den Regierenden den Spiegel vorzuhalten.

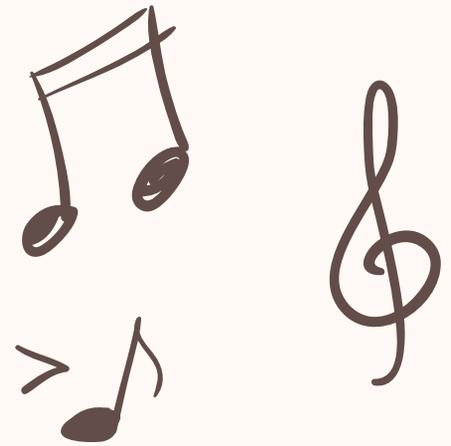
Nun holen «narrische» Regenten frühmorgens ihre Nachbarn mit Salven aus den Federn, lassen den Nachthimmel durch Mündungsfeuer erstrahlen, um mit einem Streich bei ihnen einzufallen. Der Spuk ist nicht so schnell vorbei und es fehlt die wärmende Suppe fürs Volk.

Auch bei längerem Studium wird nicht klar, wo der Schuh drückt. Die Leute entfernen sich in Scharen von diesem Ort der unter blau-gelber Flagge steht. Einen Spiegel vorhalten ist zwecklos, wenn nicht verstanden wird, dass Spiegelbilder verdreht abbilden. Es bleibt zu hoffen, dass der Verstand diesen Narr-zisten erreicht, bevor die Narr-zissen blühen.

SCHULE · KURSE · BILDUNG



Schlagzeugschule + Shop
 Binnergstrasse 70a
 4123 Allschwil
 Tel. 076 512 17 97
 www.drumshop-schule.ch
 tellenbach@datacomm.ch



$$f(x) = ax^2 + bx + c$$

Leidet Ihr Kind an einer Rechenschwäche – Dyskalkulie?

«Rechnen ist doof!» Das denken viele. Und das Resultat daraus sind oftmals schlechte Noten.

Es gibt mehrere Gründe, warum es einem Schüler schwerfällt, Mathe zu lernen und zu verstehen.

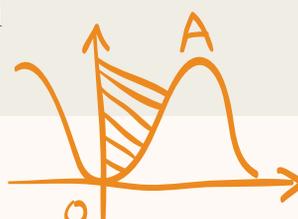
Verschiedene Faktoren müssen stimmen, damit optimales Lernen möglich ist. Passende Lernmethoden und Strategien, Motivation und Konzentration.

Beim ganzheitlichen, individuellen Lernen wird jeder Punkt berücksichtigt. Die Förderung setzt genau da an, wo die Ursachen für das Problem liegen. Zudem wird Raum geboten für Bewegung und Kreativität.

Trainings geeignet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Beratung/Erstgespräche:
 Tel. 076 335 18 60
 T.B. Oester, Trainerin für
 Rechen- und Lernschwäche
 Farb- und Körpertherapeutin
 Steinenvorstadt 79
 4051 Basel

Unterrichtsort:
 an der Heuwaage oder
 bei Ihnen zu Hause



Leidet Ihr Kind unter Rechenschwäche – Dyskalkulie?

Individuelle, gezielte Unterstützung bei einer Rechen- oder Lernschwäche. Bewegtes Lernen in lerngerechter Umgebung.

T.B. Oester, Trainerin Dyskalkulie
 Infos und Beratung: 076 335 18 60



+41 61 535 88 28 • Voltastrasse 92 + 98 • 4056 Basel
www.KiTALittlefoot.ch

Die Kindertagesstätte Littlefoot Volta ist eine Ganztageseinrichtung, die familienergänzende pädagogische Betreuung anbietet, in der sich Kinder im Alter zwischen 3 Monaten und 6 Jahren (bis Schuleintritt) unter professioneller Begleitung entwickeln und entfalten können. Größten Wert legen wir auf viel Bewegung, ausgewogene Ernährung, Musik und Sprachbildung (Deutsch und Englisch).

- ▶ Plätze für Kinder von 3 Monaten bis zum Schuleintritt
- ▶ Öffnungszeiten werktags von 07:00 - 18:30 Uhr
- ▶ Betreuung auch während den Schulferien (ausser während den Weihnachtsferien)
- ▶ Helle grosse Räume im Parterre mit viel Platz für Bewegung sowie Räume als Rückzugsmöglichkeit, zum Ausruhen und Schlafen
- ▶ Einen Garten sowie einen Spielplatz
- ▶ Gemeinsame Aktivitäten wie: Basteln, Werken, Malen, Sachunterricht, Deutsch, Englisch und Turnen
- ▶ Verpflegung: Frühstück, Znüni, Mittagessen und Zvieri
- ▶ Ermässigungen für Alleinerziehende sowie für Geschwister



www. **LET'S LEARN NOW**.ch

Zentrum für schulergänzendes Lernen
 Binnerstrasse 42 info@letslearnnow.ch

- Unterstützung für alle Fächer und alle Stufen
- Aktuell: Für 6.Klasse zusätzliche Vorbereitung auf Sek.
- Leitung/Kontakt: Urs Schweikert, Sek.lehrer, 078 879 11 53

Jetzt anmelden: Kurse in den Fasnachtsferien
 Programm auf www.letslearnnow.ch

Neu! Ab 17. März Kurse für Erwachsene Sprachen

Deutsch	Tuesday (Di)	14x	10h-11.15h
Englisch	Donnerstag	14x	10h-11.15h

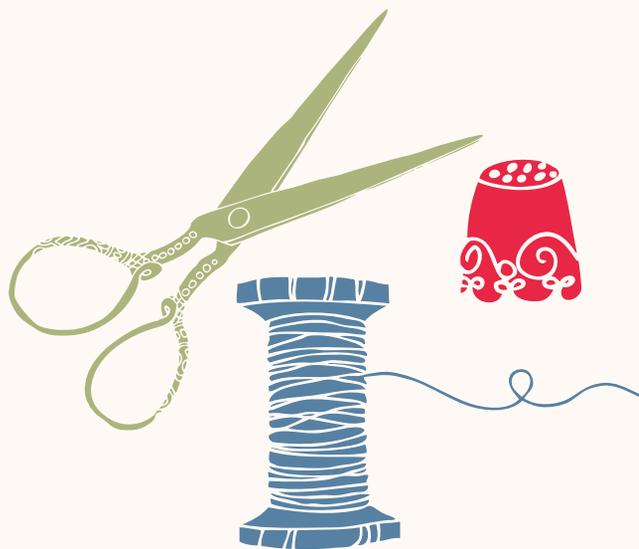
Schule und Lernen

Wie können wir unser Kind unterstützen in Mathe und Deutsch?
 Sie lernen Tipps, Tricks und Apps kennen! Di 19-20h 4x

Auskunft: Fr. F. Rossi 077 472 49 90
Anmeldung: www.letslearnnow.ch



Ich mache auch Hausbesuche!



Nähatelier am Lindenplatz

Esther Häslér

Baslerstrasse 310
4123 Allschwil

078 879 88 43

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag
9.00h – 11.30h / 14.30h – 18.00h
oder auf Anfrage

SUN WU Gongfu – Chinese Martial Arts Switzerland

Die SUN WU Gongfu Schule Basel ist das grösste Kompetenz-Zentrum der Region Basel für Chinesische Kampfkünste.

Seit 1993 werden bei uns verschiedene Stilrichtungen für die ganze Familie unterrichtet.

Seit 2009 waren wir im Neubad Quartier, ab Mai 2022 sind wir nun am Herrenweg 60 in Allschwil zu finden. Unsere jüngsten Schüler sind knapp 4 Jahre alt, die ältesten über 80.

Hier ein kurzer Einblick in unser Angebot:

- Wing Chun: Selbstverteidigung und Effizienz
- Nordstil Gongfu: Körperbeherrschung und Akrobatik
- Taijiquan: Innere Kampfkunst und Harmonie
- Qigong: Energiearbeit und Meditation
- Kids Gongfu: Selbstvertrauen und Spass

Neben den chinesischen Kampfkünsten können bei uns auch das brasilianische Luta Livre (Bodenkampf) sowie das Filipino Combat Systems (Stock, Messer, Kerambit,...) erlernt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – ein Probetraining ist jederzeit unverbindlich möglich!



SUN WU
GONGFU

Chinese Martial Arts Switzerland

Ein breites Ausbildungsangebot für jedes Alter
www.sunwu-basel.ch

Volleyball Damen 2. Liga

Verpasster Heimsieg bringt Ungewissheit und Rechenspiele

Der VBC Allschwil verliert gegen Traktor Glai Basel mit 2:3 und hat den Klassenerhalt nicht mehr in den eigenen Händen.

Von Alan Heckel

Es war ein kapitalesspiel für den VBC Allschwil: Am Donnerstag vergangener Woche gastierte Traktor Glai Basel in der Muesmatthalle und die Einheimischen wussten, dass nur ein Sieg im Kampf um den Ligaerhalt hilft.

Tiefere Fehlerquote

Allschwil liess sich die nervliche Anspannung nicht anmerken. «Dafür, dass in der Matchvorbereitung die Hälfte der Spielerinnen gefehlt hatte, waren wir ziemlich stabil», fand Samuel Wyss. Das Team setzte die Vorgaben des Trainers – «Befreit aufspielen und keine schwierigen Bälle schlagen» – gut um. Während sich die Kleinbaslerinnen erst finden mussten, wirkte der VBC stilsicherer und war die Mannschaft mit der tieferen Fehlerquote. Das genügte, um in einer ausgeglichenen Partie die ersten beiden Durchgänge für sich zu entscheiden (25:19, 25:20). Doch leider ging es nicht in diesem Stil weiter. Zwei

ärgerliche Eigenfehler sowie drei unglückliche Schiedsrichterentscheide, die VBC-Captain Wiwi Anliker zu einer Diskussion mit den Unparteiischen zwangen, sorgten dafür, dass das Heimteam im dritten Satz plötzlich mit 0:5 zurücklag. «Das war ein Bruch in unserem Spiel», bedauerte Wyss. «Wie bereits gegen Liestal (1:3, die Red.) machten wir zu viele Angriffsfehler und unser Selbstvertrauen sank.» Weil sich die Gäste steigerten und immer wieder über die Mitte punkteten, ging Abschnitt 3 mit 25:17 an Traktor.

Grosse Enttäuschung

Auch der nächste Durchgang begann für die Baselbieterinnen schlecht. Der erste Ball landete im Netz, der zweite im Out, sodass sich das angeschlagene Selbstvertrauen nicht erholte. Dazu hatten sich die Kleinbaslerinnen mittlerweile auf den VBC eingestellt und entschieden auch Satz 4 für sich (25:18).

Der Tie-Break war ausgeglichen, die Allschwilerinnen legten sich voll ins Zeug. «Das Team war sehr motiviert, voll fokussiert und hat gut gefightet», sagte der Trainer. Doch weil die Fehlerquote weiterhin zu hoch war, durften am Ende mit 15:11 die Kleinbaslerinnen jubeln. «Die Enttäuschung ist sehr gross. Es ist schade, dass wir

unseren guten Lauf aus den ersten beiden Sätzen nicht mitnehmen konnten – auch wenn der Einbruch nicht nur selbstverschuldet war», bedauerte Wyss.

Viele Szenarien

Nun befindet sich der VBC Allschwil vor dem letzten Saisonspiel auf Rang 9 (21 Spiele / 25 Punkte). Mit einem Sieg gegen den VBC Bubendorf könnte man den achtplatzierten VBC Laufen 4 (21/27) überholen, sollte dieser sein Heimspiel gegen den KTV Riehen 2 verlieren. Allerdings sind die Riehenerinnen (18/24) und Bubendorferinnen (18/21) ebenfalls im Abstiegskampf involviert und haben zwei Partien weniger ausgetragen, könnten also die Allschwilerinnen mit mehreren Siegen also überholen. Hinzu kommt, dass noch nicht feststeht, ob Rang 9 am Ende zum Ligaerhalt berechtigt. Dies wäre nur der Fall wenn Sm'Aesch Pfeffingen 2 nicht aus der 1. Liga absteigt.

Mit Rechenspielen und Was-wäre-wenn-Szenarien will sich Samuel Wyss nicht den Kopf zerbrechen. «Wir wissen, dass wir den Klassenverbleib nicht mehr in den eigenen Händen haben. Alles, was wir tun können, ist, drei Punkte gegen Bubendorf zu holen!» Würde der VBC das Heimspiel am Samstag, 19. März, um 17 Uhr in der

Gartenhof-Turnhalle gewinnen, hätte man immerhin die Oberbaselbieterinnen entscheidend zurückgebunden. Allerdings wird der Match zwischen dem KTV Riehen 2 und dem VBC Laufen 4 zwei Stunden vorher angepfiffen. Ein Laufner Sieg würde der Allschwiler Motivation einen herben Dämpfer versetzen. Dennoch sagt Wyss: «Ich werde es niemandem verbieten, sich über den Ausgang der anderen Partie zu informieren.»

VBC Allschwil – Traktor Glai Basel 2:3 (25:19, 25:20, 17:25, 18:25, 11:15)

Es spielten: Dominique Beck, Julie Nannenber, Laura Schneider, Laura Steiger, Lorena Brunner, Melanie Grüter, Melina Hodel, Suna Petersen, Petra Vonmoos, Wiwi Anliker. Es fehlten: Anja Leuenberger, Kim Rhyn, Laura Möri, Miriam Trinkler, Romy Schaefer, Sandra Schürmann. Coach: Samuel Wyss.

Termine

Basketballclub Allschwil

Freitag, 4. März

20.30 Uhr Jura Basket – Herren 2. Liga
Salle sportive, Delémont

Mittwoch, 9. März

20.30 Uhr Jura Basket – Junioren U20 Regional
Centre professional 1, Delémont

Was uns im Moment schützt, richtet im Meer enormen Schaden an. Bitte entsorgen Sie Ihre Schutzmasken sachgerecht. ocean-care.org

ocean care

SPRINGS CIVIL FORCES

BEST SELLER

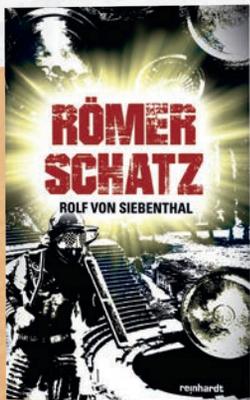
AUS DEM
FRIEDRICH REINHARDT VERLAG



HUGO HUFSCHMID
VOGELBESTIMMUNG FÜR VOGELFREUNDE UND WELTENBUMMLER

1054 Vogelbilder auf über 500 Seiten. Nebst Fotos enthält das Buch zahlreiche Informationen zu Systematik, Merkmalen, Verbreitungsgebieten, Lebensweisen und weiteren interessanten Aspekten der Vogelarten.

ISBN 978-3-7245-2506-6, CHF 45.00



ROLF VON SIEBENTHAL
RÖMERSCHATZ

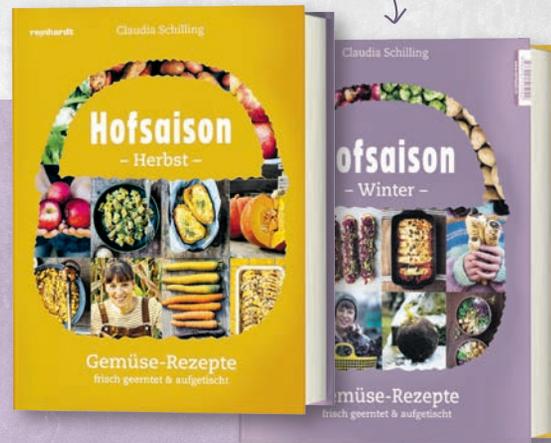
Raab ist ein Gauner aus Überzeugung. Heckt er nicht gerade seinen nächsten Coup aus, hilft er bei Schülergrabungen in Augusta Raurica mit. Als dabei ein Skelett gefunden wird, berichten die Medien darüber und verbreiten Raabs Gesicht in alle Welt, was eine Verbrecherbande auf seine Spur bringt ...

ISBN 978-3-7245-2516-5, CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel
oder unter www.reinhardt.ch

Wendebuch

reinhardt

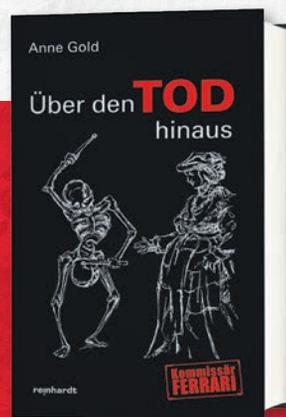


CLAUDIA SCHILLING **HOFSAISON HERBST/WINTER**

Gemüse-Rezepte – frisch geerntet & aufgetischt

Direkt ab Biohof frisch auf den Tisch: Gemüse-Abos und Co. machen den «Farm-to-Table»-Traum möglich. Saisonal und regional zu kochen, war noch nie so einfach! Diesem Credo hat sich auch die Kochbuchautorin und Foodstylistin mit ganzem Herzen verschrieben.

ISBN 978-3-7245-2504-2, CHF 49.-



ANNE GOLD
ÜBER DEN TOD HINAUS

Kommissär Francesco Ferrari und seine Assistentin Nadine Kupfer, das beliebte Ermittlungsduo, lösen ihren 16. Fall.

ISBN 978-3-7245-2511-0, CHF 29.80



DOMINIK HEITZ
STADTJÄGER II

Ein Spaziergang zu Basels versteckten Besonderheiten

Auch im zweiten Band des «Stadtjägers» lenkt der Autor den Blick auf Kostbarkeiten und Kuriositäten im Basler Stadtbild. Seien es Details an Häusern, in Strassen oder auf Plätzen – stets handelt es sich um überraschende Kleinigkeiten, die stadt-, kultur- oder kunsthistorisch bemerkenswert sind.

ISBN 978-3-7245-2509-7, CHF 24.80



HELEN LIEBENDÖRFER
ZUM ZEITVERTREIB – EIN BASLER DECAMERONE

Geschichten aus dem alten Basel

Im berühmten Decamerone von Boccaccio gaben zehn Erzähler während der Pestepidemie im Jahr 1348 spannende Geschichten zum Besten, um die Isolation erträglicher zu machen. In Anlehnung an damals präsentiert die Autorin während der Corona-Krise ebenfalls unterhaltsame Geschichten aus dem alten Basel.

ISBN 978-3-7245-2498-4, CHF 24.80

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 9/2022

Einladung zur Informationsveranstaltung Zubringer Bachgraben–Allschwil (ZUBA) Montag, 14. März 2022, 19 Uhr Saal Schule Gartenhof, Lettenweg 32, Eingang Binningerstrasse, Höhe Bushaltestelle

Die Gemeinde Allschwil und der Kanton Basel-Landschaft laden die Allschwiler Bevölkerung am Montag, 14. März 2022, zu einer Informationsveranstaltung zum Zubringer Bachgraben–Allschwil (ZUBA) in den Saal der Schule Gartenhof ein. Ab 19 Uhr orientieren u. a. Regierungsrat Isaac Reber und Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser über dieses für Allschwil wichtige Bauprojekt.

Das Arbeitsgebiet Bachgraben ist einer der wichtigsten Wirtschaftsstandorte der Region Basel. Durch das stetige Wachstum dieses Arbeitsgebiets stösst das Strassennetz an seine Kapazitätsgrenzen. Durch den Zubringer Bachgraben–Allschwil (ZUBA) soll das Lokalstrassennetz in Allschwil (Hegenheimerweg, Grabenring und Baslerstrasse) ab 2030 mit einer direkten Verbindung zur Autobahn N03 Nordtangente in Basel deutlich entlastet werden.

Der Baselbieter Landrat hat in seiner Sitzung vom 10. Februar 2022 mit deutlicher Mehrheit dem entsprechenden Projektierungskredit zugestimmt. Damit kann die kantonale Bau- und Umweltschutzdirektion das Bauprojekt erarbeiten. Beim ZUBA handelt es sich um ein grenzüberschreitendes Projekt, das vom Kanton Basel-Landschaft in Zusammenarbeit mit dem Kanton Basel-Stadt, der Gemeinde Allschwil, dem Bundesamt für Strassen ASTRA und den Partnern in Frankreich erarbeitet wird.

An der Informationsveranstaltung möchten der Kanton Basel-Landschaft (Bau- und Umweltschutzdirektion, Regierungsrat Isaac Reber, Projektleiter ZUBA Axel Mühlemann), die Gemeinde Allschwil (Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser) sowie die IG «Umfahrungsstrasse Allschwil – stadtnahe Tangente» (Landrat Felix Keller, Präsident) die Allschwiler Bevölkerung über das für Allschwil wichtige Projekt informieren. Dabei besteht auch die Gelegenheit, Fragen zu ZUBA zu stellen.

Absolute Leinenpflicht für Hunde

Während der Hauptsetz- und Brutzeit vom 1. April bis 31. Juli 2022 herrscht im Allschwiler Wald eine absolute Leinenpflicht für Hunde.

Zum Schutz unseres Jungwildes sind während der Hauptsetz- und Brutzeit von Anfang April bis Ende Juli alle Hunde im Wald und an den Waldsäumen stets an der Leine zu führen (siehe auch

§ 38 Abs. 1 des Kantonalen Jagdgesetzes sowie § 35 Abs. 2 des Polizeireglements der Einwohnergemeinde Allschwil).

Gemeindeverwaltung Allschwil,
Abteilung Einwohnerdienste

Einwohnerratssitzung vom 16. März 2022 fällt aus

Die Einwohnerratssitzung vom Mittwoch, 16. März 2022, fällt mangels Traktanden aus!
Besten Dank für die Kenntnissnahme.

Gemeindeverwaltung Allschwil

Kantonaler Richtplan Basel-Landschaft (KRIP) Anpassung 2021

Mitwirkung

Mit der Anpassung 2021 des Kantonalen Richtplans Basel-Landschaft werden ein neues Objektblatt erstellt und verschiedene Objektblätter sowie die Richtplan-Gesamtkarte und die Richtplankarte Verkehrsinfrastruktur angepasst und/oder fortgeschrieben. Die Unterlagen dazu werden im Sinne der Informationspflicht und Mitwirkungsrechte (Art. 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung und § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes) öffentlich aufgelegt.

- **Auflagezeit:** 21. Februar bis 31. Mai 2022 während der Bürozeiten
- **Auflageorte:** Amt für Raumplanung, Kreuzbodenweg 2, 4410 Liestal (Sekretariat), Gemeindeverwaltungen der Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft
- **Internet:** <https://www.basel-land.ch/themen/p/politische-rechte/vernehmlassungen>
- **Auskünfte:** Amt für Raumplanung, Tel. 061 552 59 33



Stellungnahmen zur Anpassung 2021 des Kantonalen Richtplans können bis zum 31. Mai 2022 schriftlich wie folgt eingereicht werden:

- per Post: Amt für Raumplanung, Kreuzbodenweg 2, 4410 Liestal
 - per Mail: raumplanung@bl.ch
- Privatpersonen sind gebeten, ihre Stellungnahme direkt an ihre Gemeinde einzureichen.

Bau- und Umweltschutzdirektion BL,
Amt für Raumplanung/
Gemeindeverwaltung Allschwil,
Bau-Raumplanung-Umwelt



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für unsere Abteilung Finanzen suchen wir befristet ab April 2022, oder nach Vereinbarung, bis Ende Oktober 2022 eine engagierte und dienstleistungsorientierte Person als

Sachbearbeiter/in Finanzen (60%)

Ihr Aufgabengebiet

- Führen der Debitorenbuchhaltung
- Tägliche Vorbereitung, Verbuchung und Ablage von Zahlungsbelegen (Post, Kasse, Bank)
- Veranlassen von Rückzahlungen an Kunden
- Gewähren von Ratenzahlungen und Fristverlängerungen
- Importieren von Daten via Schnittstelle
- Korrespondenz und Telefonauskünfte im Zusammenhang mit der Debitorenbewirtschaftung
- Aufbereitung, Druck und Versand von Kontoauszügen sowie 1. und 2. Mahnungen
- Unterstützung im Betreibungsprozess

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Grundausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Finanzen und Buchhaltung
- Kenntnisse in der Debitorenbewirtschaftung sowie im Mahn- und Betreibungsprozess (Kenntnisse im SchKG von Vorteil)
- Versierter Umgang mit MS Office, vorzugsweise Kenntnisse in Abacus und NEST
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Sehr exakte, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Offene, aufgeschlossene Persönlichkeit mit Teamgeist

Ihre Perspektive

- Vielseitiges und herausforderndes Aufgabengebiet
- Unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten und motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Bitte bewerben Sie sich online unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Michel Dietrich, Abteilungsleiter Finanzen, Tel. 061 486 25 42, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

www.allschwil.ch

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Fasnacht

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie der Friedhof bleiben am Montag, 7. März, sowie am Mittwoch, 9. März 2022, nachmittags geschlossen.
Gemeindeverwaltung Allschwil

Öffnungszeiten Hallenbad während der Fasnachtsferien

Das Hallenbad im Schulzentrum Neuallschwil ist vom 28. Februar 2022 bis 13. März 2022 wie folgt geöffnet/geschlossen:

Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr	04.03.2022
Samstag	08.00 bis 15.00 Uhr	05.03.2022
Sonntag	08.00 bis 15.00 Uhr	06.03.2022
Montag	geschlossen Basler Fasnacht	07.03.2022
Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr	08.03.2022
Mittwoch	geschlossen Basler Fasnacht	09.03.2022
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr	10.03.2022
Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr	11.03.2022
Samstag	08.00 bis 15.00 Uhr	12.03.2022
Sonntag	08.00 bis 15.00 Uhr	13.03.2022

Badeschluss ist jeweils 15 Minuten, der Kassenschluss 45 Minuten vor Schliessung des Bades.

Ihr Hallenbad-Team, Tel. 061 486 26 79

Gemeindeverwaltung Allschwil Bereich Bau-Raumplanung-Umwelt

Unentgeltliche Rechtsberatung

Die Gemeinde Allschwil bietet auch 2022 eine unentgeltliche Rechtsberatung an. Ausser während der Schulferien erteilt lic. utr. iur. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags zwischen 17 und 19 Uhr Auskünfte in juristischen Fragen (je nach Nachfrage ist die Rechtsauskunft bis 19.30 Uhr geöffnet). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Folgende Daten sind im Jahr 2022 für die unentgeltliche Rechtsberatung reserviert:

Montag, 14. März 2022

Montag, 28. März 2022
Montag, 25. April 2022
Montag, 09. Mai 2022
Montag, 23. Mai 2022
Montag, 13. Juni 2022
Montag, 27. Juni 2022
Montag, 15. August 2022
Montag, 29. August 2022
Montag, 12. September 2022
Montag, 26. September 2022
Montag, 17. Oktober 2022
Montag, 31. Oktober 2022
Montag, 14. November 2022
Montag, 28. November 2022
Montag, 12. Dezember 2022

Grabfeldräumungen auf dem Friedhof Allschwil

Gestützt auf § 17 des Friedhof- und Bestattungsreglementes beträgt die Belegungsdauer aller Reihengräber und Urnennischen maximal 25 Jahre, Familien- und Doppelgräber maximal 50 Jahre. Aktuell

werden folgende Grabstätten aufgehoben:

- Reihengräber D06
→ Grab Nr. 80 bis 148
- Reihengräber B07
→ Grab Nr. 162 bis 167

• **Urnennischenwand A23**
Die Grabfeldräumung ist ab 21. September 2022 geplant. Falls Angehörige den Grabstein und die Pflanzen der Gräber behalten möchten, bitten wir dies dem Fried-

hofpersonal bis zum 14. September 2022 unter Tel. 061 486 26 65 mitzuteilen.

*Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau-Raumplanung-Umwelt
Abteilung Regiebetriebe*



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen ab 1. September 2022 bis 31. August 2023 eine/n motivierte/n

Praktikantin/Praktikanten für das Freizeithaus Allschwil

Ihr **Aufgabenbereich** umfasst die Mitarbeit im täglichen Betrieb; Sie unterstützen das Team bei der Organisation und der Durchführung von Werk- und Spielprogrammen, betreuen und begleiten Kinder und Jugendliche während der Öffnungszeiten und an Veranstaltungen, unterstützen in der Planung und in der Durchführung von Genderangeboten und sind verantwortlich für die Grundpflege der Tiere.

Sie **verfügen über** eine abgeschlossene Berufsausbildung oder einen gleichwertigen Schulabschluss oder brauchen ein Ausbildungspraktikum im Rahmen der Fachmaturität. Sie sind mindestens 18 Jahre alt, bringen Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit und haben handwerkliches Geschick. Die Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Abenden runden Ihr Profil ab.

Wir **bieten Ihnen** eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten und kompetenten Team, eine professionelle Praktikumsbegleitung sowie einen vielseitigen Betrieb mit kreativen Aufgaben sowie zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Bitte bewerben Sie sich online unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Peter Back, Co-Abteilungsleiter Jugend-Familie-Freizeit-Sport, Tel. 061 486 27 18, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Freizeithaus Allschwil – Öffnungszeiten während der Fasnachtsferien 2022



Erste Ferienwoche vom 28. Februar bis 6. März

Der Kindertreff hat in der ersten Ferienwoche von Montag bis Samstag von 13.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Der begleitete Eltern-Kindertreffpunkt findet während der Ferien nicht statt.

Der Jugendtreff im Freizeithaus hat ebenfalls zu den gewohnten Zeiten geöffnet:

- Freitag 16 bis 22 Uhr
- Samstag 14 bis 18 Uhr
- Sonntag 14 bis 18 Uhr

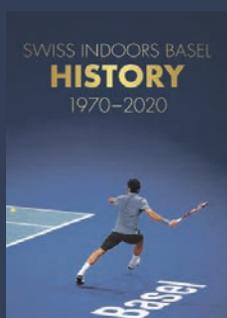
Zweite Ferienwoche vom 7. bis 13. März

Das gesamte Freizeithaus bleibt in der zweiten Ferienwoche geschlossen!

Wir wünschen allen eine schöne Fasnachtszeit!
Team Freizeithaus

Kinder jugend Familien
Freizeithaus
Allschwil

50 Jahre Swiss Indoors Basel VON BORG BIS FEDERER



Das Jubiläumsbuch
für jeden Tennisliebhaber
mit allen Nummern 1 der Welt
252 Seiten/277 Bilder

CHF 35.-/Buch + CHF 10.- Versandkosten ISBN 978-3-7245-2514-1
Erhältlich in allen Buchhandlungen und unter www.reinhardt.ch



Bestattungen

Müller-Meister, Martin

* 14. November 1936
† 17. Februar 2022
von Matzendorf SO
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Grabenmattweg 38

Sutter-Jehle, Margrit

* 9. September 1929
† 22. Februar 2022
von Schönenbuch
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Baslerstrasse 310

Termine

- **Dienstag, 8. März**
Kunststoffsammlung
Sektoren 1–4,
Shredderdienst Sektor 1
- **Mittwoch, 9. März**
Bioabfuhr Sektoren 1+2
- **Donnerstag, 10. März**
Bioabfuhr Sektoren 3+4
- **Montag, 14. März**
Shredderdienst Sektor 2

Baugesuch

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass das folgende Baugesuch zur Einsichtnahme aufliegt:

016/0410/2022 Bauherrschaft: Eidgenössische Zollverwaltung EZV, Abteilung Informatik, Bergmann Daniel, Taubenstrasse 16, 3003 Bern 3. – Projekt: Erweiterung einer Richtfunkantenne an die bestehende Infrastruktur, Parzelle A526, Baselmattweg 198, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: STRAPAG Strahm und Partner AG, Höfer Philipp, Werkstrasse 36, 3250 Lyss.

Das Bauinspektorat Basel-Landschaft bietet zudem jeweils ab Donnerstag eine Online-Publikation* auf seiner Webseite an:
<https://bgaufilage.bl.ch/2762>

*Wichtiger Hinweis: Baugesuchspläne können nur dann online eingesehen werden, wenn hierzu

eine entsprechende Einverständniserklärung der verantwortlichen Projektverfasserin bzw. des verantwortlichen Projektverfassers vorliegt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne wie folgt zur Verfügung:

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau–Raumplanung–Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag 13.30 bis 18 Uhr (vor Feiertagen bis 17 Uhr), Mittwoch/Freitag 13.30 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 061 486 25 52 oder 061 486 26 07).

Einsprachen gegen dieses Baugesuch, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter

Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **14. März 2022** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie
a. nicht innert Frist erhoben oder
b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau–Raumplanung–Umwelt

Erscheinungsdaten Allschwiler Wochenblatt 2022

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
9	04. März	22	03. Juni	40	07. Oktober
10	11. März	23	10. Juni	41	14. Oktober
11	18. März	24	17. Juni	42	21. Oktober
12	25. März	25	24. Juni	43	28. Oktober
13	01. April	26/27	01. Juli	44	04. November
14	08. April	28/29	15. Juli	45	11. November
15	14. April (Do)	30/31	29. Juli	46	18. November
16	22. April			47	25. November
17	29. April	32	12. August		
		33	19. August	48	02. Dezember
18	06. Mai	34	26. August	49	09. Dezember
19	13. Mai			50	16. Dezember
20	20. Mai	35	02. September	51/52	23. Dezember
21	27. Mai	36	09. September		
		37	16. September		
		38	23. September		
		39	30. September		

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

Gestalten Sie das Allschwil von morgen mit!

Allschwil überarbeitet die in die Jahre gekommenen Zonenvorschriften. Bei der Revision der Zonenvorschriften Siedlung und dem Strassennetzplan kann sich die Allschwiler Bevölkerung aktiv einbringen. Vergangenen Oktober fand die Startveranstaltung statt, und wir haben zahlreiche Rückmeldungen im Rahmen der Online-Umfrage erhalten. Die zweite Beteiligungsveranstaltung unter dem Motto «Diskutieren» findet am 22. März um 18.30 Uhr im Saal des Schulhauses Gartenhof statt.

Die Zonenvorschriften sind das zentrale Instrument der kommunalen Raumplanung. Sie bestimmen, wo zukünftig welche Gebäude erstellt und wie Siedlungsentwicklung, Freiräume und Mobilität aufeinander abgestimmt werden können. Mit der anstehenden Überprüfung und Aktualisierung dieses Planungsinstruments soll Allschwil für die nächsten 15 Jahre fit gemacht werden. Basis der Arbeiten ist das Räumliche Entwicklungskonzept (REK), das der Gemeinderat 2018 verabschiedet und der Einwohnerrat zur Kenntnis genommen hat.

Mitdiskutieren und mitgestalten

Die zweite öffentliche Beteiligungsveranstaltung steht unter dem Motto «Diskutieren». Wir orientieren Sie über die Ergebnis-



Wie soll Ihr Allschwil in Zukunft aussehen? Reden und bestimmen Sie mit!

Foto Raphael Alü

se der Online-Umfrage und stellen Ihnen erste Vorschläge und Stossrichtungen für die Revision der Zonenvorschriften vor. Im Fokus der Veranstaltung stehen die Allschwiler Wohnquartiere sowie das Gewerbegebiet Bachgraben. Bei den Vorschlägen handelt es sich um Entwürfe, die noch formbar sind. Wir laden Sie ganz herzlich ein, den

Anlass am 22. März zu nutzen und sich aktiv in die Planung einzubringen.

Mit ihren Inputs werden die Instrumente dann weiterentwickelt. Anfang Sommer 2022 wird der Arbeitsstand erneut präsentiert und in einer zweiten Online-Umfrage Ihnen für Ihre Kommentare zur Verfügung gestellt.

Link zur Projektwebsite

Alle Informationen zu den geplanten Veranstaltungen und zu Ihren Mitwirkungsmöglichkeiten finden Sie auf www.zukunft-allschwil.ch – unserer eigens angelegten Informationsplattform. Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken!

Bei der Revision der Zonenvorschriften geht es um Folgendes:

- Die Zonenvorschriften Teil Siedlung der Gemeinde Allschwil stammen aus dem Jahr 2007; in der Regel werden diese alle 10 bis 15 Jahre überprüft und aktualisiert – dies geschieht nun.
- Eng mit der Siedlungsentwicklung verbunden ist die Mobilität, deshalb wird auch der Strassennetzplan Siedlung überprüft und wo nötig revidiert.
- Ein wichtiger Bestandteil der Revision ist die Erarbeitung der Teilzonenvorschriften Binningerstrasse: Eine konkrete und grundeigentümergebundene Anwendung dieser Vorschriften gibt der Masterplan Binningerstrasse vor, der im Frühling 2021 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.
- Während des gesamten Pro-

zesses besteht für die Allschwiler Bevölkerung immer wieder die Möglichkeit, sich an der Planung zu beteiligen – alle Informationen dazu sind auf dem Projektportal www.zukunft-allschwil.ch zu finden.

Elisa
Monaco

FLASCHEN
SPIEL

reinhardt



Sprachtreffen & Begegnung

Deutsch sprechen – neue Wörter lernen
Alltag in der Schweiz kennen lernen



Allschwil

freitags, 09.00 - 10.30 Uhr

St. Theresia, Baslerstrasse 242
(im UG der röm.-kath. Kirche)

Kommen Sie vorbei! – ohne Anmeldung

Das Angebot richtet sich an Bewohnerinnen dieser Gemeinden.
Kosten: CHF 3.– pro Besuch. Keine Treffen während den Schulferien.

Kontakt:

Rotes Kreuz Baselland | 4410 Liestal
info@srk-baselland.ch
Telefon 061 905 82 00 | www.srk-baselland.ch



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



02/22, 250 Ex. © SRK

Start der Sprach- und Begegnungstreffen für Frauen in Allschwil

Nach den Schulferien startet das Rote Kreuz Baselland in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Allschwil am 18. März mit einem Sprach- und Begegnungstreff für Frauen mit geringen Deutschkenntnissen (A1.2 bis B1). Die Teilnehmerinnen kommen wöchentlich zusammen. Sie tauschen sich zu Themen wie Gesundheit oder Schulsystem aus, knüpfen gegenseitig Kontakte und erweitern dabei ihren Wortschatz und mündlichen Ausdruck.

Es finden Besuche von Fachstellen oder -personen statt. Ziel ist auch, sich im Alltag besser zurechtzufinden. Moderiert werden die niederschweligen Treffen von einer deutschsprachigen Leiterin und einer unterstützenden Freiwilligen. Eine kostenlose Kinderbetreuung ist verfügbar. Gerne dürfen Fachstellen Frauen auf das Angebot verweisen. Eine Teilnahme ist jederzeit möglich. Das Angebot wird im Rahmen des Kan-



Frauen tauschen sich aktiv aus.

Foto Rotes Kreuz Baselland

tonalen Integrationsprogramms (KIP) unterstützt und findet auch in anderen Baselbieter Gemeinden statt.

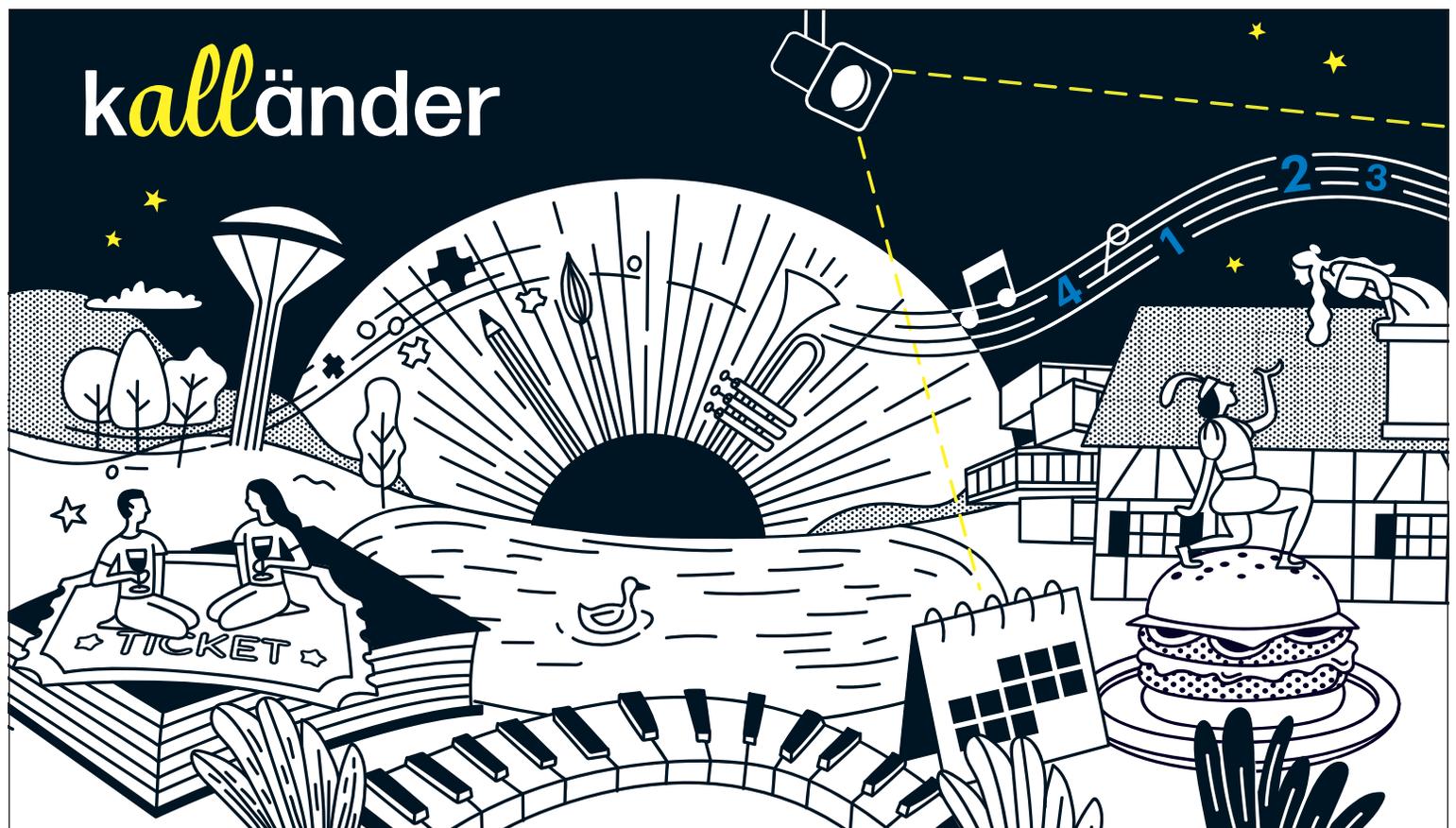
- Wann: jeweils freitags von 9 bis

10.30 Uhr (nicht während der Schulferien)

- Wo: St. Theresia, Baslerstrasse 242 (im UG der röm.-kath. Kirche)

- Kosten: symbolisch CHF 3.00, kostenlose Kinderbetreuung

- Fragen: Janine Egger, Rotes Kreuz Baselland, Tel. 061 905 82 00, j.egger@srk-baselland.ch



Alle Veranstaltungen in Allschwil auf einen Blick:
www.kallaender.ch





Oster- Programm

Schoggihasen giessen

Mittwoch, 30. März, 6. und 13. April ab 14:00h

Da wir nur eine gewisse Anzahl Hasenformen haben, ist die Teilnahme beschränkt!

Kosten: 100gr. Schoggi Fr. 1.20.-

Oster - Basteltisch

28. März - 14. April jeweils von Montag - Freitag von 14:00 - 17:00h

Wir machen hübsche Fenster- und Tischdekorationen aus Papierdraht:

Hasen, Hühner, Blumen und was euch sonst noch gefällt.

Kosten: Fr. 1.- / 2.-

Osterbasteln für Kleinkinder

5. April von 9:30 - 11:30h

Anmeldung direkt bei der ELKI-Kursleiterin unter 079 620 90 98

Kosten: Fr. 5.-

Die zweite Frühlingsferienwoche

Dienstag 19. und Mittwoch 20. April ab 14:00h

Ihr könnt euer eigenes Springseil mit unserer Seilmaschine drehen.

Kosten: Fr. 3.-

Donnerstag 21, Freitag 22. und Samstag 23. April ab 14:00h

Mit Feile, Beitel und Bohrer schaffen wir in der Itong-Stein-Werkstatt

kurlige Tierfiguren.

Kosten: Fr. 3.-

Mittwoch, 20. April ab 14:30h

Wir machen einen Ausflug mit den Eseln in den Allschwiler Wald.

Mittwoch, 20. April und Samstag, 23. April

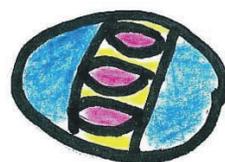
Zmittag am Kindermittagstisch. Der Kindertreff hat ab 11.00h geöffnet.

Anmeldung direkt im Freizeithaus unter 061 486 27 10

Kosten: Fr. 5.-



Kinder
Freizeithaus
Allschwil



BVB

Sonderfahrplan während der Basler Fasnacht

AWB. Nächste Woche feiern die Bebbi von Montag bis Mittwoch ihre Fasnacht. Während der Fasnachtstage ist die Basler Innenstadt zu den folgenden Zeiten für den öffentlichen Verkehr gesperrt: Montag von Betriebsbeginn bis 9 Uhr und von circa 13 Uhr bis Betriebsschluss. Dienstag und Mittwoch von Betriebsbeginn bis 6 Uhr und von 13 Uhr bis Betriebsschluss. Donnerstag von Betriebsbeginn bis 6 Uhr.

Die Wettsteinbrücke ist am Montag und am Mittwoch von circa 13 bis 20.30 Uhr ebenfalls für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Während dem Morgeschträich bis 9 Uhr, Montag- und Mittwochabend ab 20.30 Uhr sowie am Dienstag ab 13 Uhr bis Betriebsschluss verkehrt die Tramlinie 6 von Allschwil via Morgartenring, Bahnhof SBB, Wettsteinplatz und Messe-



Die BVB bringt am frühen Montag die Schwellemer an den Morgeschträich in Basel.

Foto zVg

platz nach Riehen. Am Montag- und Mittwochnachmittag von 13 bis 20.30 Uhr verläuft die Linie 6

im Grossbasel von Allschwil via Morgartenring, Brausebad, Schützenhaus, Bahnhof SBB und Aeschen-

platz nach Birsfelden Hard und zurück. Im Kleinbasel fährt die Linie 6 von Weil am Rhein via Dreirosenbrücke und Messeplatz nach Riehen Grenze und zurück.

Gemäss BVB-Mitteilung werden auf praktisch allen Bus- und Tramlinien Extrafahrten an den Morgeschträich angeboten. Von Allschwil gibts am Montag beispielsweise 6er-Trams, die um 2.54 und 3.03 Uhr ab Allschwil Dorf direkt in die Innenstadt führen. «Ein zusätzliches Nachtangebot kann auf Grund der Komplexität des städtischen Netzes und der Kurzfristigkeit zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr realisiert werden», so die BVB. Alle Informationen zum Fahrplan während der Fasnachtstage finden Sie im entsprechenden Flyer, auf bvb.ch und im Online-Fahrplan.

Was ist in Allschwil los?

März

- So 6. Morgenspaziergang**
Natur- und Vogelschutz. Besammlung auf dem Dorfplatz, 9 Uhr. Anschliessender Hock in der Vereinshütte.
- So 13. Halbtageswanderung**
Wanderverein Allschwil. Von Burg im Leimental-Remel-Kleinlützel. Wanderzeit circa drei Stunden. Besammlung Tramhaltestelle Heuwaage Basel, 9.05 Uhr. Mehr Infos unter 061 302 09 23.
- Mo 14. Zubringer**
Bachgraben-Allschwil
Gemeinde Allschwil und Kanton BL. Informationsveranstaltung zum Bauprojekt. Saal

der Schule Gartenhof, Eingang Binnergerstrasse, 19 Uhr.

- Sa 19. Ökumenischer Suppentag**
Calvinhaus, Pfarreisaal St. Peter und Paul, 11.30 bis 13.30 Uhr.

Operngala
«Die grosse Hoffnung»
Chor Kultur und Volk Basel und Theaterchor Winterthur. Leitung Jean-Christophe Groffe und Matthias Heep. Saal der Schule Gartenhof, 19.30 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

Theateraufführung
Berner Theatergruppe Basel. «Zum Dessert blaue Ysehuet», Lustspiel in vier Akten. Restaurant Jägerstübli, Dorfplatz 11, 14.30 und 19.30 Uhr.

- Mi 23. Spiel- und Jassnachmittag**
Reformierte Kirchgemeinde. Calvinhaus, Tulpenzimmer, 14 Uhr.

Do 24. Landkino
Fachwerk Allschwil. «Kin-dza-dza!», UdSSR 1986, Science-Fiction-Komödie. Baslerstrasse 48, 19.30 Uhr.

Sa 26. Theateraufführung
Berner Theatergruppe Basel. «Zum Dessert blaue Ysehuet», Lustspiel in vier Akten. Restaurant Jägerstübli, Dorfplatz 11, 14.30 und 19.30 Uhr.

Mo 28. Bürgergemeindeversammlung
Saal der Schule Gartenhof, Lettenweg 32, 19 Uhr. Türöffnung 18.30 Uhr.

- Do 31. Landkino**
Fachwerk Allschwil. «Hive», Kosovo, Albanien, Nordmazedonien, Schweiz 2021, Drama. Baslerstrasse 48, 19.30 Uhr.

April

- So 3. Morgenspaziergang**
Natur- und Vogelschutz. Besammlung auf dem Dorfplatz, 8 Uhr. Anschliessender Hock in der Vereinshütte.
- Mi 6. Einwohnerratssitzung**
Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

! SCHON GEWUSST ?

reinhardt

Das Allschwiler Wochenblatt erscheint jede Woche im Abo.

Heute noch das Abo abschliessen ab CHF 77.– pro Jahr

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme
abo@lokalzeitungen.ch oder 061 264 64 64



Kreuzwörterrätsel

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

AWB. Die Lösungswörter der vier Kreuzwörterrätsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Bundesbahn» in der Ausgabe Nummer 5, «Abstimmung» (Nr. 6), «Inspektion» (Nr. 7) und «Klein-staat» (Nr. 8). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Manuela Oser aus Schönenbuch gezogen. Sie darf sich über eine Geschenkkarte vom Shopping Center St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken freuen.

Wir gratulieren der Gewinnerin ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die diesen Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 29. März, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns entweder eine Postkarte an Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch.

100% Freude
Unsere Geschenkkarten für über 50 Geschäfte.

Auch online bestellbar: www.sjp.ch

ST. JAKOB-PARK SHOPPING CENTER

Facebook and Instagram icons with [sjp.ch](https://www.sjp.ch)

Allschwiler Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 11 921 Expl. Grossauflage
 1 351 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2021)

Redaktion
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 264 64 91
redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Stefan Fehlmann (sf)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 77.- inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Schaumkronen (Bier)	Vergrößerungsglas	künstlich	österr. Kloster an der Donau	unattraktiv	erster Gehilfe des Alpbirten	Scheitelpunkt des Himmels	ugs.: Ausruf des Erstaunens	engl.: bitte	hohe Spielkarte	Mauervertiefung	italienisch: wir	deutscher Sozialist † 1895
				Masseneinheit für Gold			2	Fahrzeugschaden				
verschiedener Meinung						lichtempfindl. Schicht (Foto)						
dichtes Fell				schweizer Maler (Hans) † 2015				flüssige Speisewürze		4		
					altperuanischer Adliger				öffentlicher Frequenzbereich		Fluss durch Florenz	
Schweiz. Schauspieler (Peter)	Staat in Westafrika		ugs.: gleichgültig	Fuge eh. Basler Bilderzyklus				Halstuch				7
									6			
ärztliche Bescheinigung	Holz feilen		männl. Kosename				ugs.: über das	Rostschutzfarbe		durch die Nase sprechen		Arzneiextrakt
brit. Schauspieler (Hugh)								hist. Turm z. Schaffhausen Gemeinde bei Bern				
		8			Kanton	festes japanische Matratze	Strom in Ostsibirien				Teil eines Boxkampfes	
Torhüter	Kartenspiel		runder Griff Bürde				auf der Reede liegen (Schiff)					
Hafenstadt in Kroatien					Hilfe, Mitwirkung					Abk.: Schweizerische Univ.-Konferenz		
Bergpapagei Neuseelands			waadtl. Autor (Claude) † 1931				9	Nelkenpfeffer				
Insel Dänemarks					Berg, Tal, Gletscher der Berninagruppe				1	schweiz. Partei bis 1999 (Abk.)		
Abk. für einen Sprengstoff			weiches, glänzendes Metall				ugs.: Volltreffer beim Kegeln					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 29. März alle Lösungswörter des Monats März zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat eine attraktive Geschenkkarte vom Shopping Center St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!